



Datum: 24.08.2017 Nr.: 37

Inhaltsverzeichnis

	<u>Seite</u>
<u>Sozialwissenschaftliche Fakultät:</u>	
Zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ethnologie“	844
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“	856
Siebte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“	857
Siebte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Soziologie“	871
Siebte Änderung der Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät	875
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Arbeit in Betrieb und Gesellschaft“	879
Vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ethnologie“	884
Vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den nicht-konsekutiven Master-Studiengang „Euroculture“	894
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Modern Indian Studies“	898
Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“	901
Erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Soziologie“	916

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 09.11.2016 und 01.02.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 08.08.2017 die zweite Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.10.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2014 S. 1096), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 14.07.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 34/2015 S. 718), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Ethnologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 09.10.2014 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 37/2014 S. 1096), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 14.07.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 34/2015 S. 718), wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

a. In Absatz 4 Satz 1 werden nach dem Wort „Musikwissenschaft“ ein Komma und das Wort „Philosophie“ eingefügt.

b. Absatz 6 Satz 4 wird wie folgt neu gefasst:

„⁴Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage II) aufgeführt sind.“

c. Nach Absatz 6 wird als Absatz 6a eingefügt:

„(6a) Modulprüfungen zu Pflicht- und Wahlpflichtmodulen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät werden in jedem Semester angeboten, soweit nicht in der Modulbeschreibung etwas anderes bestimmt wird.“

2. § 14 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt in zweifacher Ausfertigung einzureichen. ²Die Bachelorarbeit ist ergänzend in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern,

a) dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat, und

b) dass die schriftliche und die ergänzend in Textform vorgelegte Version der Bachelorarbeit übereinstimmen.“

3. In § 15 Satz 2 wird der Ausdruck „mindestens 1,0“ durch den Ausdruck „mindestens 2,0“ ersetzt.

4. In § 17 Abs. 2 wird der Ausdruck „1,0“ durch den Ausdruck „mindestens 1,3“ ersetzt.

5. In Anlage II werden Nr. 1 Buchstaben b und c wie folgt neu gefasst:

„b. Außerethnologischer Kompetenzbereich

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket in einem der nachfolgenden Studiengebiete (außerethnologische Kompetenzbereiche) im Umfang von wenigstens 38 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich zu absolvieren: Geschlechterforschung, Interdisziplinäre Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie, Sportwissenschaften, Agrarwissenschaften, Anthropogeographie, Forstwissenschaften, Englische Philologie, Indologie, Musikwissenschaft, Philosophie, Religionswissenschaften, Wirtschafts- und Sozialpsychologie sowie Wirtschafts- und Rechtswissenschaften; Wirtschafts- und Rechtswissenschaften können ausschließlich in Kombination belegt werden.

aa. Geschlechterforschung

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Geschlechterforschung“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Geschlechterforschung“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

bb. Interdisziplinäre Indienstudien

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Interdisziplinäre Indienstudien“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Interdisziplinäre Indienstudien“ geregelt.

cc. Politikwissenschaft

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Politikwissenschaft“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ geregelt.

dd. Soziologie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Soziologie“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt.

ee. Sportwissenschaften

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Sportwissenschaften“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Sport“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

ff. Agrarwissenschaften

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Agrarwissenschaften“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Agrarwissenschaften“ geregelt.

gg. Anthropogeographie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Anthropogeographie“ wird in der Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang „Geographie“ geregelt.

hh. Forstwissenschaften

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Forstwissenschaften“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich), wie es im Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.

ii. Englische Philologie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Englische Philologie“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Englische Philologie/Englisch“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

jj. Indologie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Indologie“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Indologie“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

kk. Musikwissenschaft

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Musikwissenschaft“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Musikwissenschaft“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

ll. Philosophie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Philosophie“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Philosophie“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

mm. Religionswissenschaft

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengebiet „Religionswissenschaft“ wird in der Modulübersicht der fachspezifischen Bestimmungen zum Fach „Religionswissenschaft“ im Rahmen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs geregelt.

nn. Wirtschafts- und Sozialpsychologie

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengbiet „Wirtschafts- und Sozialpsychologie“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außersozilogischer Kompetenzbereich), wie es im Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.

oo. Wirtschafts- und Rechtswissenschaften

Das Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) im Studiengbiet „Wirtschafts- und Rechtswissenschaften“ entspricht dem gleichnamigen Modulpaket (außersozilogischer Kompetenzbereich), wie es im Bachelor-Studiengang „Soziologie“ geregelt ist.

c. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Optionalbereich

Es müssen wenigstens 18 C im das Profil bestimmenden Optionalbereich absolviert werden. Es wird empfohlen, mindestens ein Modul aus dem Angebot des Sozialwissenschaftlichen Methodenzentrums (z.B. B.MZS.03) zu absolvieren, sowie eines der Module B.Sowi.11 und SQ.SoWi.22 als Vorbereitung auf die Abschlussarbeit, möglichst im 4. oder 5. Semester. Module, die im Rahmen des Fachstudiums oder eines außerethnologischen Kompetenzbereichs absolviert wurden, können nicht im Optionalbereich belegt werden.

i. Anwendungsorientiertes Profil

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.344	Anwendungsorientierte Forschungsfragen	(9 C / 4 SWS)
B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.346	Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study)	(6 C)
B.Eth.351B	Museumsethnologie (Grundlagen)	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.353B	Visuelle Anthropologie (Grundlagen)	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.354	Praxis des ethnographischen Films	(9 C / 2 SWS)
B.Eth.362	Museumspädagogische Praxis (Intensiv)	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.362B	Museumspädagogische Praxis	(4 C / 2 SWS)
B.Eth.363	Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.364	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.365	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung	(6 C / 2 SWS)
B.Sowi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C / 1 SWS)

SQ.Sowi.22	Bachelorarbeitsforum	(4 C / 2 SWS)
SK.IKG-IKK.50(Eth)	Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie	(6 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.51(Eth)	Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie	(6 C / 2 SWS)
B.MZS.03	Einführung in die empirische Sozialforschung	(6 C / 6 SWS)
B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C / 4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C / 4 SWS)
B.Mus.31	Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft	(9 C / 6 SWS)
B.Mus.32-5	Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.33	Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.36	Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.41	Kulturelle Musikwissenschaft	(6 C / 2 SWS)

ii. Wissenschaftsorientiertes Profil

Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Eth.332B	Regionale Ethnologie II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.333	Regionale Ethnologie III: Vertiefung	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.342B	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Kleines Aufbaumodul)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.343	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.345	Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.346	Spezielle ethnologische Forschungsthemen & Theorien (Independent study)	(6 C)
B.Eth.352B	Medienethnologie (Grundlagen)	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.354	Praxis des ethnographischen Films	(9 C / 2 SWS)
B.Eth.363	Die wissenschaftliche Debatte: Forschungsvortrag und Diskussion	(6 C / 2 SWS)
B.Sowi.11	Textarten im Studium der Sozialwissenschaften	(4 C / 1 SWS)
SQ.Sowi.22	Bachelorarbeitsforum	(4 C / 2 SWS)
B.Pol.10	Model United Nations	(8 C / 3 SWS)

B.Soz.700	Klassische Studien der Kulturosoziologie	(8 C / 4 SWS)
B.Soz.701	Das Forschungsfeld der Kulturosoziologie	(8 C / 2 SWS)
B.MZS.03	Einführung in die empirischen Sozialforschung	(6 C / 6 SWS)
B.MZS.02	Seminar "Praxis der empirischen Sozialforschung"	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.6	Interpretative Erhebungs- und Auswertungsmethoden	(4 C / 2 SWS)
B.MZS.11	Statistik I - Grundlagen der statistischen Datenanalyse	(4 C / 4 SWS)
B.MZS.12	Statistik II - Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik	(4 C / 4 SWS)
B.MIS.112	Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge	(6 C / 4 SWS)
B.MIS.118	Die Medienlandschaft des modernen Indiens	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.31	Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft	(9 C / 6 SWS)
B.Mus.33	Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse	(6 C / 4 SWS)
B.Mus.41	Kulturelle Musikwissenschaft	(6 C / 2 SWS)

iii. Profil „studium generale“

Es müssen wenigstens 18 C erworben werden durch erfolgreiche Absolvierung von Modulen aus nachfolgendem Angebot:

- des anwendungsorientierten und des wissenschaftsorientierten Profils nach Nr. i. und ii.,
- aus dem gesamten Bachelor-Modulangebot der Ethnologie (Modulnummern B.Eth.[Zahl]), sofern das Modul nicht bereits im Fachstudium oder außerethnologischen Kompetenzbereich absolviert wird.

bb. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Es wird empfohlen, über dieses zulässige Angebot auch zusätzliche sprachliche Kompetenzen zu erwerben bzw. zu vertiefen (internationale Berichtssprachen, regionale und nationale Sprachen der Schwerpunktregionen). Dabei können auch folgende Module absolviert werden, soweit diese nicht bereits im Fachstudium, im außerethnologischen Kompetenzbereich oder Optionalbereich absolviert wurden:

B.Eth.354	Praxis des ethnographischen Films	(9 C / 2 SWS)
B.Eth.362	Museumspädagogische Praxis (Intensiv)	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.362B	Museumspädagogische Praxis	(4 C / 2 SWS)
B.Eth.364	Berufliche Praxisfelder: Museumsarbeit und Kulturmanagement	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.365	Berufliche Praxisfelder: Entwicklungszusammenarbeit und interkulturelle Beratung	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.371a	Sprachstudium: Bahasa Indonesia	(6 C / 4 SWS)

B.Eth.371b	Sprachstudium: New Guinea Pidgin	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371c	Sprachstudium: Pilipino (Filipino)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371d	Sprachstudium: Swahili	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371e	Sprachstudium: Vietnamesisch	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.371f	Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwer- punktregionen	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.372	Altamerikanisches Sprachstudium I	(6 C / 2 SWS)
B.Eth.373a	Vertiefendes Sprachstudium: Bahasa Indonesia	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373b	Vertiefendes Sprachstudium: New Guinea Pidgin	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373c	Vertiefendes Sprachstudium: Pilipino (Filipino)	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373d	Vertiefendes Sprachstudium: Swahili	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373e	Vertiefendes Sprachstudium: Vietnamesisch	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.373f	Vertiefendes Sprachstudium: Spezielle Sprachen der Schwerpunktregionen	(6 C / 4 SWS)
B.Eth.374	Altamerikanisches Sprachstudium II	(6 C / 2 SWS)
B.Ind.150	Hindi	(12 C / 8 SWS)
B.Ind.153	Hindi: Sprech- und Lesekompetenz I	(8 C / 4 SWS)
B.Ind.151	„Wir sprechen Hindi“	(3 C / 2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene	(3 C / 2 SWS)
SK.IKG-IKK.50(Eth)	Interkulturelles Kompetenztraining für Studierende der Ethnologie	(6 C / 1 SWS)
SK.IKG-IKK.51(Eth)	Trainingsdesign - Methodik und Didaktik der Vermittlung interkultureller Kompetenz für Studierende der Ethnologie	(6 C / 2 SWS)
B.SoWi.1	Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	(2 C / 2 SWS)“

6. Anlage III wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage III Exemplarische Studienverlaufspläne

a. Ethnologie mit dem außerethnologischen Kompetenzbereich Soziologie und dem Wissenschaftsorientierten Profil

-	Fachstudium Ethnologie 90 C			Kompetenzbereich „Soziologie“ 40 C		Wissenschafts- orientiertes Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen mind. 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 32 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie u. das wiss. Arbeiten (Pflicht) 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (Pflicht) 9 C		B.Soz.1 Einführung in die Soziologie 8 C			SQ.Sowi.27 Sprachkurs 6 C
2. Σ 30 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht (Pflicht) 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie (Pflicht) 9 C	B.Eth.351 Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis) (Wahlpflicht) 9 C	B.Soz.130 Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien 8 C			
3. Σ 29 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I (Pflicht) 9 C	B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen + Theorien I (Wahlpflicht) 9 C				B.MZS.03 Einf. in die empirische Sozialforschung 6 C	
4. Σ 31 C	B.Eth.342 Ethnologische Forschungsthemen + Theorien II (Wahlpflicht) 9 C			B.Soz.700 Exemplarische Studien der Kultursoziologie 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C	B.Eth.332B Regionale Ethnologie II 6 C	B.Sowi.11 Textarten 4 C
5. Σ 28 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt (Pflicht) 12 C	B.Eth.371a Sprachstudium: Bahasa Indonesia (Wahlpflicht) 6 C			B.MZS.12 Statistik II 4 C	B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungs- themen 6 C	SK.IKG-IKK.50(Eth) Interkult. Kompetenz- training 6 C
6. Σ 30 C		Bachelorarbeit 12 C			B.Soz.2 Einführung in die Sozialstruktur- analyse 8 C		SQ.Sowi.22 BA-Arbeitsforum 4 C
Σ 180 C	90 C (+12 C)			40 C		18 C	20 C

b. Ethnologie mit dem außerethnologischen Kompetenzbereich Anthropogeographie und dem Anwendungsorientierten Profil

-	Fachstudium Ethnologie 90 C			Kompetenzbereich „Anthropogeographie“ 42 C		Anwendungsorientiertes Profil 18 C	Schlüsselkompetenzen mind. 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 27 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie u. das wiss. Arbeiten (Pflicht) 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (Pflicht) 9 C		B.Geg.2 Regionale Geographie VL & VL & Geländekurs 7 C			SK.IKG-IKK.50(Eth) Interkult. Kompetenz- training 6 C
2. Σ 33 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht (Pflicht) 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie (Pflicht) 9 C	B.Eth.353 Visuelle Anthropologie (Fotografie u. Film) (Wahlpflicht) 9 C		B.Geg.7 Kultur- und Sozialgeographie 7 C		
3. Σ 33 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I (Pflicht) 9 C	B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen + Theorien I (Wahlpflicht) 9 C				B.MZS.03 Einf. in die empirische Sozialforschung 6 C	SQ.Sowi.18 Sprachkurs 4 C
4. Σ 30 C	B.Eth.342 Ethnologische Forschungsthemen + Theorien II (Wahlpflicht) 9 C			B.Geg.9 Angewandte Geographie 15 C		B.Eth.344B Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic) 6 C	
5. Σ 28 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt (Pflicht) 12 C	B.Eth.371a Sprachstudium: Bahasa Indonesia (Wahlpflicht) 6 C		B.Geg.14 Kulturräumliche Regionalanalyse 6 C		B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: EZ & interkulturelle Beratung 6 C	B.Sowi.11 Textarten 4 C
6. Σ 29 C		Bachelorarbeit 12 C			B.Geg.8 Wirtschaftsgeographie VL & Ü 7 C		SQ.Sowi.22 BA-Arbeitsforum 4 C
Σ 180 C	90 C (+12 C)			42 C		18 C	18 C

c. Ethnologie mit dem außerethnologischen Kompetenzbereich Politikwissenschaft und dem Wissenschaftsorientierten Profil

-	Fachstudium Ethnologie 90 C			Kompetenzbereich „Politikwissenschaft“ 44 C		Wissenschaftsori- entiertes Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen mind. 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 30 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie u. das wiss. Arbeiten (Pflicht) 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (Pflicht) 9 C		B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C		B.MZS.03 Einf. u. Praxis d. empir. Sozialforschung 6 C	
2. Σ 33 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht (Pflicht) 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie (Pflicht) 9 C	B.Eth.351 Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis) (Wahlpflicht) 9 C	B.Pol.102 Einf. In das politische System der BRD und die internat. Bez. 7 C			SQ.Sowi.18 Sprachkurs 4 C
3. Σ 30 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I (Pflicht) 9 C	B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen + Theorien I (Wahlpflicht) 9 C		B.Pol.103 Einführung in pol. Ideengeschichte und vergl. Pol.-wiss. 7 C			
4. Σ 31 C	B.Eth.342 Ethnologische Forschungsthemen + Theorien II (Wahlpflicht) 9 C			B.Pol.800 Internationale Beziehungen 8 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit 8 C		SK.IKG-IKK.50(Eth) Interkult. Kompetenz- training 6 C
5. Σ 30 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt (Pflicht) 12 C	B.Eth.371f Sprachstudium: Spezielle Sprachen ... (Wahlpflicht) 6 C		B.Pol.5 Aufbaumodul Politische Theorie 8 C		B.Eth.332B Regionale Ethnologie II 6 C	B.Sowi.11 Textarten 4 C
6. Σ 28 C		Bachelorarbeit 12 C				B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungs- themen 6 C	SQ.Sowi.22 BA-Arbeitsforum 4 C
Σ 182 C	90 C (+12 C)			44 C		18 C	18 C

d. Ethnologie mit dem außerethnologischen Kompetenzbereich Geschlechterforschung und dem Wissenschaftsorientierten Profil – Teilzeitstudium

Sem · Σ C*	Fachstudium Ethnologie 90 C		Kompetenzbereich „Geschlechterforschung“ 42 C		Wissen- schaftsorien- tiertes Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen mind. 18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 18 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie u. das wiss. Arbeiten (Pflicht) 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (Pflicht) 9 C				
2. Σ 12 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht (Pflicht) 9 C					SQ.SoWi.37 Sprachkurs 3 C
3. Σ 12 C			B.GeFo.02 Methoden der Geschlechter- forschung 12 C			
4. Σ 18 C	B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen + Theorien I (Wahlpflicht) 9 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie (Pflicht) 9 C				
5. Σ 15 C		B.Eth.331 Regionale Ethnologie I (Pflicht) 9 C			B.MZS.03 Einf. emp. Sozialforschung 6 C	
6. Σ 15 C	B.Eth.342 Ethnologische Forschungsthemen + Theorien II (Wahlpflicht) 9 C					SK.IKG- IKK.50(Eth) Interkult. Kompetenz- training 6 C
7. Σ 14 C		B.Eth.371d Sprachstudium: Swahili (Wahlpflicht) 6 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechter- forschung 10 C		B.Eth.345 Spezielle ethnologische Forschungs- themen 6 C	
8. Σ 16 C					B.Eth.332B Regionale Ethnologie II 6 C	SQ-Sowi.8 Präsentationste- chniken 2 C
9. Σ 17 C		B.Eth.352 Medienethnologie (erweitert) (Wahlpflicht) 9 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C			SK.IKG-ISZ.19 Verfassen von Exposés 3 C
10. Σ 11C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt (Pflicht) 12 C					
11. Σ 32 C		Bachelorarbeit 12 C		B.GeFo.05 Arbeit, Wirtschaft und materielle Kultur 10 C	SQ.Sowi.22 BA-Arbeitsforum 4 C	
Σ 180 C	90 C (+ 12 C)		42 C		18 C	18 C

e. Ethnologie mit dem außerethnologischen Kompetenzbereich Soziologie und dem Anwendungsorientierten Profil – Teilzeitstudium

Sem · Σ C*	Fachstudium Ethnologie 90 C		Kompetenzbereich „Soziologie“ 40 C		Anwendungs- orientiertes Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen mind.18 C
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 18 C	B.Eth.311 Einführung in die Ethnologie u. das wiss. Arbeiten (Pflicht) 9 C	B.Eth.312 Soziale Ordnungen, wirtschaftliche Systeme (Pflicht) 9 C				
2. Σ 12 C	B.Eth.313 Religion und Ritual, Politik und Macht (Pflicht) 9 C					SQ.SoWi.37 Sprachkurs 3 C
3. Σ 17 C	B.Eth.331 Regionale Ethnologie I (Pflicht) 9 C		B.Soz.1 Einführung in die Soziologie 8 C			
4. Σ 13 C	B.Eth.341 Ethnologische Forschungsthemen + Theorien I (Wahlpflicht) 9 C	B.Eth.351 Museumsethnologie (mit Ausstellungspraxis) (Wahlpflicht) 9 C				
5. Σ 13 C					B.Eth.344B Anwendungsori- entierete Forschungsfrag- en (Basic) 6 C	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C
6. Σ 17 C	B.Eth.321 Feldforschung und Ethnographie (Pflicht) 9 C		B.Soz.130 Klassiker der Soziologie 8 C			
7. Σ 16 C	B.Eth.342 Ethnologische Forschungsthemen + Theorien II (Wahlpflicht) 9 C	B.Eth.371d Sprachstudium: Swahili (Wahlpflicht) 6 C				SQ.Sowi.18 Sprachkurs 4 C
8. Σ 14 C			B.Soz.2 Einführung in die Sozialstruktur- analyse 8 C			SK.IKG-ISZ.15 Journalistisches Schreiben 3 C
9. Σ 14 C			B.Soz.600 Exemplarische Studien der Politischen Soziologie 8 C		B.Eth.332B Regionale Ethnologie II 6 C	
10. Σ 14 C	B.Eth.361 Studentisches Praxisprojekt (Pflicht) 12 C		B.MZS.11 Statistik I 4 C			B.Sowi.11 Textarten 4 C
11. Σ 32 C		Bachelorarbeit 12 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C		B.Eth.365 Berufliche Praxisfelder: EZ und interkulturelle Beratung 6 C	SQ.Sowi.22 BA-Arbeitsforum 4 C
Σ 180 C	90 C (+ 12 C)		40 C		18 C	20 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 09.11.2016 und 01.02.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 08.08.2017 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.06.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2016 S. 1078) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Politikwissenschaft“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.06.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2016 S. 1078) wird wie folgt geändert:

1. § 5 Abs. 6 wird wie folgt neu gefasst:

„(6) Modulprüfungen zu Pflicht- und Wahlpflichtmodulen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät werden in jedem Semester angeboten, soweit nicht in der Modulbeschreibung etwas anderes bestimmt wird.“

2. § 11 Abs. 4 und 5 werden wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt in zweifacher Ausfertigung einzureichen. ²Die Bachelorarbeit ist ergänzend in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern,

a) dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat, und

b) dass die schriftliche und die ergänzend in Textform vorgelegte Version der Bachelorarbeit übereinstimmen.

(5) ¹Das Prüfungsamt leitet die Bachelorarbeit der Erstbetreuerin oder dem Erstbetreuer sowie der Zweitbetreuerin oder dem Zweitbetreuer als Gutachterinnen und Gutachter zu. ²Jede Gutachterin und jeder Gutachter vergibt eine Note. ³Die Dauer des Bewertungsverfahrens soll 8 Wochen nicht überschreiten.“

3. In § 14 Abs. 3 wird der Ausdruck „1,0“ durch den Ausdruck „mindestens 1,3“ ersetzt.

4. In Anlage I werden Nr. 2 Buchstabe i Buchstaben aa wie folgt neu gefasst:

„aa. Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende vier Module im Umfang von insgesamt 20 C erfolgreich absolviert werden:

B.Gesch.201 Grundlagenmodul	(4 C/3 SWS)
B.Gesch.203 Wissensmodul Moderne	(3 C/ 4 SWS)
B.Gesch.116 Einführungsmodul Frühe Neuzeit	(5 C/ 3 SWS)
B.Gesch.117 Einführungsmodul Neuzeit	(8 C/4 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 30.11.2016 und 01.02.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 08.08.2017 die siebte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2011 S. 361), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 14.06.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2016 S. 1106), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Sozialwissenschaften“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2011 S. 361), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 14.06.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2016 S. 1106), wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

a. Absätze 2 bis 4 werden wie folgt neu gefasst:

„(2) Das Studium umfasst eine Gesamtleistung von wenigstens 180 Anrechnungspunkten (European Credit Transfer and Accumulation System (ECTS-) Credits; abgekürzt: C), die sich folgendermaßen verteilen:

a) auf das Fachstudium wenigstens 120 C, darunter

aa) im Bereich Sozialwissenschaften und Methoden 48 C,

bb) in zwei sozialwissenschaftlichen Fachgebieten (zur Auswahl stehen die Fachgebiete Erziehungswissenschaft, Ethnologie, Geschlechterforschung, Interdisziplinäre Indienstudien, Politikwissenschaft, Soziologie und Sportwissenschaften) jeweils wenigstens 36 C;

b) auf den Spezialisierungsbereich wenigstens 30 C in einer der drei Varianten

aa) Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen) im Umfang von 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Ethnologie),

bb) Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften im Umfang von jeweils wenigstens 30 C oder Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination im Umfang von wenigstens 36 C (wenigstens 6 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet),

cc) ein weiteres sozialwissenschaftliches Fachgebiet im Umfang von wenigstens 30 C;

c) auf den Bereich Schlüsselkompetenzen wenigstens 18 C, bei Absolvierung des Spezialisierungsbereichs in der Variante Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C und

d) auf die Bachelorarbeit 12 C.

(3) ¹Die Studien- und Prüfungsleistungen sind in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodulen zu erbringen. ²In der Modulübersicht (Anlage I) sind die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule verbindlich festgelegt sowie Orientierungsmodule gekennzeichnet. ³Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage IV beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen. ⁴Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.

(4) Modulprüfungen zu Pflicht- und Wahlpflichtmodulen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät werden in jedem Semester angeboten, soweit nicht in der Modulbeschreibung etwas anderes bestimmt wird.“

b. In Absatz 6 Satz 1 wird der Ausdruck „12 C“ durch den Ausdruck „13 C“ ersetzt.

2. In § 7 wird als Absatz 3b eingefügt:

„(3b) ¹Die Zulassung zu den Modulen des Vertiefungsbereichs Erziehungswissenschaften ist auf 50 Studierende pro Jahr begrenzt. ²Wollen mehr Studierende den genannten Vertiefungsbereich belegen als Plätze zur Verfügung stehen, werden die Plätze zunächst nach dem Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung vergeben; im Übrigen entscheidet bei Ranggleichheit das Los.“

3. § 11 Abs. 4 wird wie folgt neu gefasst:

„(4) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt in zweifacher Ausfertigung einzureichen. ²Die Bachelorarbeit ist ergänzend in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen. ³Der Zeitpunkt der

Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern,

- a) dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat, und
- b) dass die schriftliche und die ergänzend in Textform vorgelegte Version der Bachelorarbeit übereinstimmen.“

4. In § 14 Abs. 3 wird der Ausdruck „1,0“ durch den Ausdruck „mindestens 1,3“ ersetzt.

5. Anlage I wird wie folgt geändert:

a. In Ziffer II wird Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

„1. Erziehungswissenschaft (36 C)

a. Es sind folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Erz.010	Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte, Felder	(10 C/4 SWS)
B.Erz.020	Sozialisation: Grundbegriffe, Theorie(n) und Gegenstände	(10 C/4 SWS)
B.Erz.030	Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorie(n), Geschichte	(10 C/4 SWS)

b. Es ist eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Erz.040	Schule und Unterricht: Theorie(n), Themen, Systematik	(6 C/4 SWS)
B.Erz.050	Außerschulische pädagogische Handlungsfelder im Überblick	(6 C/4 SWS)“

b. Ziffer III wird wie folgt geändert:

aa. Das Rubrum wird wie folgt neu gefasst:

„Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 30 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden, und zwar

- a) Vertiefung Ethnologie (insbesondere Sprachen) im Umfang von wenigstens 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Ethnologie) oder Vertiefung Erziehungswissenschaft im Umfang von 30 C (nur in Verbindung mit der Wahl des Fachgebiets Erziehungswissenschaft),
- b) Wirtschaftswissenschaften oder Rechtswissenschaften im Umfang von jeweils wenigstens 30 C oder Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination im Umfang von wenigstens 36 C (wenigstens 6 C werden dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugeordnet) oder
- c) ein weiteres sozialwissenschaftliches Fachgebiet im Umfang von wenigstens 30 C.“

bb. In Nr. 1 wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„b. Es sind eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren:

B.Eth.332	Regionale Ethnologie II (Großes Aufbaumodul)	(9 C/4 SWS)
B.Eth.333	Regionale Ethnologie III: Vertiefung	(6 C/4 SWS)

B.Eth.342	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien II (Großes Aufbaumodul)	(9 C/4 SWS)
B.Eth.343	Ethnologische Forschungsthemen & Theorien III: Vertiefung	(6 C/ 4 SWS)
B.Eth.344	Anwendungsorientierte Forschungsfragen	(9 C/4 SWS)
B.Eth.344B	Anwendungsorientierte Forschungsfragen (Basic)	(6 C/4 SWS)
B.Eth.345	Spezielle ethnologische Forschungsthemen	(6 C/2 SWS)
B.Eth.352B	Medienethnologie (Grundlagen)	(6 C/2 SWS)
B.Eth.353B	Visuelle Anthropologie (Grundlagen)	(6 C/2 SWS)
B.MIS.501	Ethnologische Theorien zur Kultur und Gesellschaft Indiens	(6 C/4 SWS)“

cc. In Nr. 2 wird Buchstabe b wie folgt neu gefasst:

„b. Volkswirtschaftslehre

Es sind fünf der folgenden Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich zu absolvieren:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschafts- beziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

dd. Nrn. 3 bis 7 werden wie folgt neu gefasst:

„3. Rechtswissenschaften – Zivilrecht (30 C)

a. Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0113K und S.RW.0113HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0112K	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113K	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113HA	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(12 C/8 SWS)
S.RW.01115K	Grundkurs III im Bürgerlichen Recht	(4 C/2 SWS)
S.RW.1116aK	Sachenrecht I	(4 C/4 SWS)
S.RW.1116bK	Sachenrecht II	(4 C/4 SWS)

b. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1118a	Grundzüge des Familienrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1118b	Grundzüge des Erbrechts	(6 C/2 SWS)

S.RW.1118c	Familien- und Erbrecht – Vertiefung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1120	Internationales Privatrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1122	Medizinrecht II: Schwerpunkt Zivilrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1130	Handelsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	(6 C/2 SWS)
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1139	Immaterialgüterrecht I (Urheberrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1151	Vertiefung im Individualarbeitsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1163	Medizinrecht III: Familienrechtliche Bezüge	(6 C/2 SWS)

4. Rechtswissenschaften - Strafrecht (30 C)

a. Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 12 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0311K und S.RW.0311HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0311K	Strafrecht I	(8 C/7 SWS)
S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7 SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)
S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C/2 SWS)

b. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1316	Strafverfahrensrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1317	Kriminologie I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1318	Angewandte Kriminologie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1319	Strafvollzug	(6 C/2 SWS)
S.RW.1320	Jugendstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1323	Forensische Psychiatrie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C/2 SWS)

5. Rechtswissenschaften – Öffentliches Recht (30 C)

a. Es sind wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 18 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0212K und S.RW.0212HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)
S.RW.0214K	Staatsrecht III (Bezüge zum Völker- und Europarecht)	(4 C/4 SWS)
S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)

b. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1217	Völkerrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1218	Public International Law (International Organizations)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1237	Sozialrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1250	Migrationsrecht	(6 C/2 SWS)

6. Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination (36 C)

Es müssen Module im Umfang von mindestens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden; davon werden 6 C dem Bereich Schlüsselkompetenzen zugerechnet.

a. Rechtswissenschaften

Es sind wenigstens 21 C aus dem Bereich Zivilrecht (BGB) oder wenigstens 18 C aus dem Bereich Strafrecht oder wenigstens 19 C aus dem Bereich Öffentliches Recht (Staatsrecht) zu erwerben.

aa. Zivilrecht

i. Es ist wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 9 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0113K und S.RW.0113HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0112K	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113K	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(9 C/8 SWS)
S.RW.0113HA	Grundkurs II im Bürgerlichen Recht	(12 C/8 SWS)

ii. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1125	Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht	(6 C/2 SWS)

S.RW.1126	Betriebliche und unternehmerische Mitbestimmung	(6 C/2 SWS)
S.RW.1130	Handelsrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131a	Grundzüge des Gesellschaftsrechts (Personengesellschaftsrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1131b	Grundzüge des Kapitalgesellschaftsrechts	(6 C/2 SWS)
S.RW.1136	Wirtschaftsrecht der Medien	(6 C/2 SWS)
S.RW.1137	Immaterialgüterrecht II (Gewerbliche Schutzrechte)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1139	Immaterialgüterrecht I (Urheberrecht)	(6 C/2 SWS)
S.RW.1151	Vertiefung im Individualarbeitsrecht	(6 C/2 SWS)

bb. Strafrecht

i. Es ist wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 8 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0311K und S.RW.0311HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0311K	Strafrecht I	(8 C/7 SWS)
S.RW.0311HA	Strafrecht I	(11 C/7 SWS)
S.RW.0313K	Strafrecht II	(8 C/7 SWS)

ii. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1315K	Strafprozessrecht	(5 C/5 SWS)
S.RW.1418K	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	(4 C/2 SWS)
S.RW.1316	Strafverfahrensrecht II	(6 C/2 SWS)
S.RW.1317	Kriminologie I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1318	Angewandte Kriminologie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1319	Strafvollzug	(6 C/2 SWS)
S.RW.1320	Jugendstrafrecht	(6 C/2 SWS)
S.RW.1323	Forensische Psychiatrie	(6 C/2 SWS)
S.RW.1324	Wirtschaftsstrafrecht	(6 C/2 SWS)

cc. Öffentliches Recht

i. Es ist wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von mindestens 7 C erfolgreich zu absolvieren; die Module S.RW.0212K und S.RW.0212HA können nur alternativ absolviert werden:

S.RW.0211K	Staatsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212K	Staatsrecht II	(7 C/6 SWS)
S.RW.0212HA	Staatsrecht II	(10 C/6 SWS)

ii. Ferner können absolviert werden:

S.RW.1223K	Verwaltungsrecht I	(7 C/6 SWS)
S.RW.1416K	Allgemeine Staatslehre	(4 C/2 SWS)
S.RW.1215	Europarecht I	(6 C/2 SWS)
S.RW.1234	Europarecht II	(6 C/2 SWS)

S.RW.1229	Internationales und europäisches Wirtschaftsrecht (6 C/2 SWS)	
S.RW.1230	Cases and Developments in International Economic Law	(6 C/2 SWS)
S.RW.1231	Datenschutzrecht	(6 C/2 SWS)

b. Wirtschaftswissenschaften

Es sind 18 C aus dem Bereich der Betriebswirtschaftslehre (BWL) oder 18 C aus dem Bereich der Volkswirtschaftslehre (VWL) nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen zu erwerben.

aa. Betriebswirtschaftslehre

i. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0004	Einführung in die Finanzwirtschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0003	Unternehmensführung und Organisation	(6 C/4 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0005	Jahresabschluss	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0001	Unternehmenssteuern I	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-BWL.0002	Interne Unternehmensrechnung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0004	Produktion und Logistik	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0005	Beschaffung und Absatz	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0059	Grundlagen der Marktforschung	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-BWL.0079	Personalmanagement	(6 C/4 SWS)

bb. Volkswirtschaftslehre

i. Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-OPH.0007	Mikroökonomik I	(6 C/5 SWS)
B.WIWI-OPH.0008	Makroökonomik I	(6 C/4 SWS)

ii. Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.WIWI-VWL.0001	Mikroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0002	Makroökonomik II	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0003	Einführung in die Wirtschaftspolitik	(6 C /4 SWS)
B.WIWI-VWL.0004	Einführung in die Finanzwissenschaft	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0005	Grundlagen der internationalen Wirtschafts- beziehungen	(6 C/4 SWS)
B.WIWI-VWL.0007	Einführung in die Ökonometrie	(6 C/6 SWS)
B.WIWI-VWL.0010	Einführung in die Institutionenökonomik	(6 C/2 SWS)

7. Drittes Sozialwissenschaftliches Fachgebiet: Erziehungswissenschaft (30 C)

Es müssen folgende drei Module im Umfang von insgesamt 30 C erfolgreich absolviert werden:

B.Erz.010	Pädagogisches Handeln und Professionalität: Theorie(n), Geschichte, Felder	(10 C/4 SWS)
-----------	---	--------------

- B.Erz.020 Sozialisation: Grundbegriffe, Theorie(n) und Gegenstände (10 C/4 SWS)
 B.Erz.030 Erziehung und Bildung: Begriffe, Theorie(n), Geschichte (10 C/4 SWS)“

ee. Als Nr. 14 wird angefügt:

„14. Vertiefung Erziehungswissenschaft (30 C)

(Nur in Kombination mit dem sozialwissenschaftlichen Fachgebiet Erziehungswissenschaft des Fachstudiums)

a. Es muss das folgende Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Erz.210 Erziehungswissenschaftliche Forschungspraxis (9 C/4 SWS)

b. Es müssen drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

- B.Erz.110 Professionalisierung pädagogischen Handelns:
 aktuelle Themen, Diskurse, Befunde (7 C/4 SWS)
 B.Erz.120 Sozialisation: aktuelle Fragen, Diskurse, Befunde (7 C/4 SWS)
 B.Erz.130 Erziehung und Bildung: Themen, Diskurse, Befunde (7 C/4 SWS)
 B.Erz.140 Schule und Unterricht: aktuelle Fragen, Diskurse, Befunde (7 C/4 SWS)“

c. In Ziffer IV wird Buchstabe a wie folgt neu gefasst:

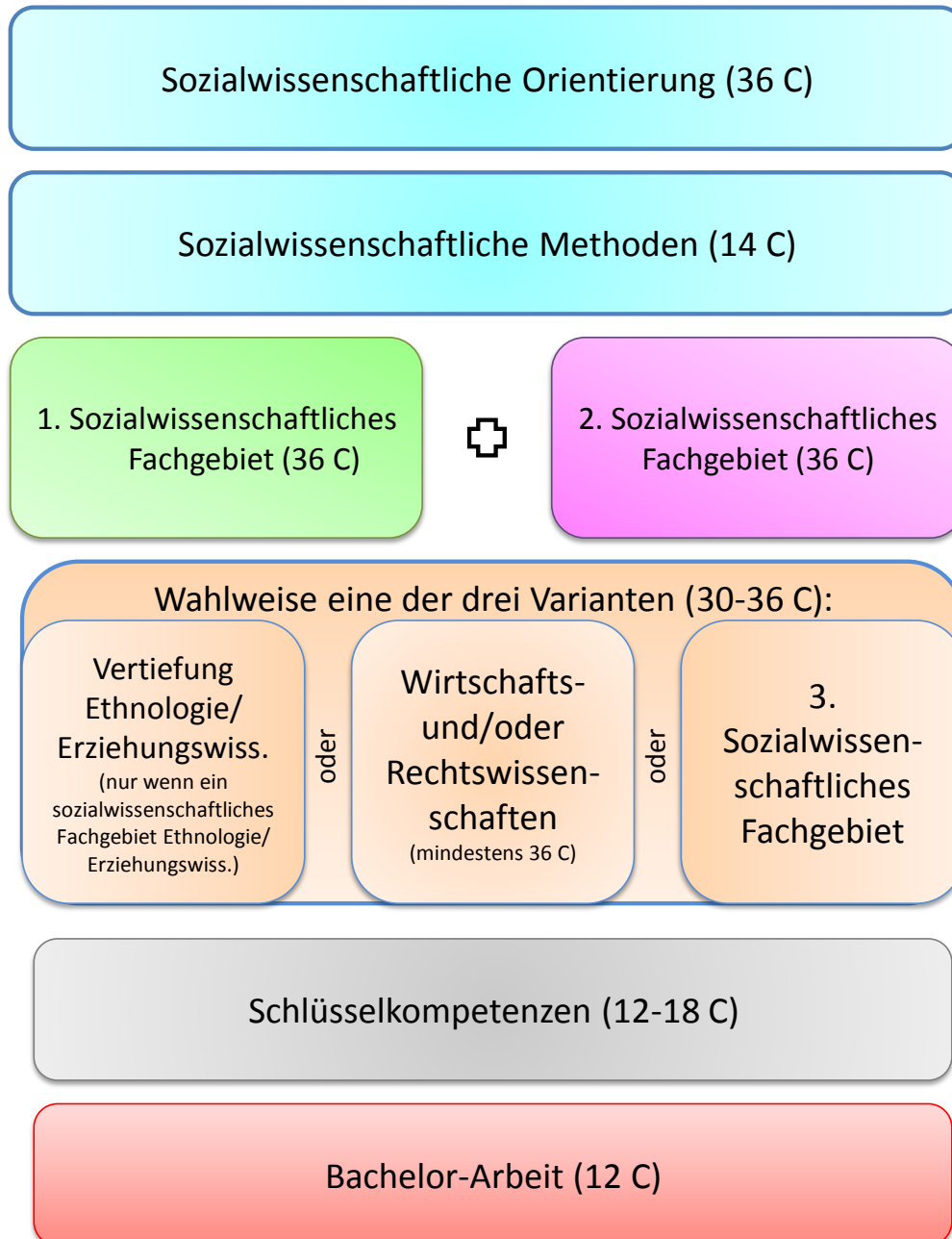
„a. Sachkompetenz

- B.Spo.103 Sportpädagogische Grundlagen und Einführung
 in die Sportwissenschaft (5 C/3 SWS)
 B.Spo.15 Sport und Geschlecht (6 C/4 SWS)
 B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports (5 C/3 SWS)
 B.Pol.10 Model United Nations (8 C/3 SWS)
 B.GeFo.08 Genderkompetenz I „Einführung in die
 Geschlechterforschung“ (4 C/2 SWS)
 B.GeFo.09 Genderkompetenz II „Gender konsequent“ (4 C/2 SWS)
 B.GeFo.11 Gender, Selbstorganisation, Teamwork (6 C/3 SWS)
 B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik (6 C/2 SWS)
 SQ.SoWi.40 Kolloquium Geschlechterforschung (4 C/2 SWS)
 SQ.Sowi.22 Bachelorarbeitsforum (4 C/2 SWS)
 SQ.Sowi.23 Lehrforschungsprojekt am Beispiel (8 C/4 SWS)
 SQ.Sowi.29 Öffentlichkeitsarbeit und Public Relations (4 C/2 SWS)“

6. Anlage III wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage III Übersicht über die Struktur des Studiengangs

Bachelor Sozialwissenschaften (180 C)



7. Anlage IV wird wie folgt neu gefasst:

Anlage IV Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft mit Spezialisierungsbereich Rechtswissenschaft

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Erziehungswissenschaft				Rechtswissenschaften (mind. 30 C)	Schlüsselkompetenzen	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C	
2. Σ 31 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C			B.Erz.010 Pädagogisches Handeln und Professionalität 10 C	B.GeFo.08(Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C	S.RW.0311HA Strafrecht I 11 C	
3. Σ 32 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C			B.Erz.030 Erziehung und Bildung 10 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C	S.RW.0313K Strafrecht II 8 C	
4. Σ 32 C				B.Erz.020 Sozialisation 10 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C	S.RW.1317 Kriminologie I 6 C	
5. Σ 30 C				B.Erz.050 Außerschulische pädagogische Handlungsfelder im Überblick 6 C	B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum 10 C	S.RW.1318 Angewandte Kriminologie 6 C	
6. Σ 26 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C	B.Sowi.1000 Interdisziplinäre Praxis der Sozialwissenschaften 2 C	B.Sowi.1000 (SK) 2 C	
Σ 181 C	120 C (+12 C)				31 C	18 C	

2. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Geschlechterforschung und Soziologie mit Spezialisierungsbereich Sportwissenschaften

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Geschlechterforschung und Soziologie				3. Fachgebiet: Sportwissenschaften (30 C)		Schlüsselkompetenzen	
	Modul		Modul		Modul		Modul	
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		SQ.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C	
2. Σ 28 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C		B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse moderner Gesellschaften 8 C	B.GeFo.01 Theorien der Geschlechterforschung 10 C	B.GeFo.08(Sowi) Einführung in die Geschlechterforschung 6 C			
3. Σ 30 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C			B.Soz.140 Einführung in die modernen soziologischen Theorien 8 C		B.Spo.103 Sportpädagogische Grundlagen 5 C	B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C	SQ.Sowi.23 Lehrforschungsprojekt am Beispiel 8 C
4. Σ 32 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C			B.Soz.700 Exemplarische Studien der Kultursoziologie 8 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse I 4 C	B.Spo.10 Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports 4 C		SQ.Sowi.16 Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler 6 C
5. Σ 30 C				B.Soz.701 Das Forschungsfeld der Kultursoziologie 8 C	B.GeFo.04 Soziale Beziehungen 10 C	B.Spo.25 Ausgewählte sportpädagogische und sportsoziologische Probleme 12 C		
6. Σ 30 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Sowi.1000 Interdisziplinäre Praxis der Sozialwissenschaften 2 C	B.GeFo.03 Konzepte von Körper und Individuum 10 C	B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie 4 C		B.Sowi.1000 (SK) Interdisziplinäre Praxis der Sozialwissenschaften 2 C
Σ 180 C	120 C (+12 C)				30 C		18 C	

3. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft mit Spezialisierungsbereich Wirtschaftswissenschaften

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fächern Interdisziplinäre Indienstudien und Politikwissenschaft					Wirtschaftswissenschaften (30 C)		Schlüsselkompetenzen
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftl. Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C			SQ.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C
2. Σ 29 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C				B.Pol.103 Einführung Politische Ideengeschichte und Vergleichende Politikwissenschaft 7 C	B.WIWI.OPH .0007 Mikroökonomik I 6 C	B.WIWI.OPH .0008 Makroökonomik I 6 C	SQ.Sowi.16 Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler 6 C
3. Σ 28 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C	B.MIS.110 Grundlagen der Indienforschung I 7 C	B.MIS.115 Das moderne Indien: Politik im Wandel 6 C	B.Pol.102 Einführung in das Politische System der BRD und die Internationalen Beziehungen 7 C			SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4 C	
4. Σ 33 C	B.Sowi.600 Internationale Kompetenzen 10 C	B.MIS.111 Grundlagen der Indienforschung II 7 C	B.MIS.116 Das moderne Indien: Politik im Wandel II 6 C		B.WIWI.VWL.0003 Einführung in die Wirtschaftspolitik 6 C		SQ.Sowi.33 Medienkompetenz für SozialwissenschaftlerInnen 4 C	
5. Σ 32 C		B.MIS.117 Religionen im modernen Indien 6 C	B.MIS.112 Diversität und Ungleichheit im modernen Indien: theoretische und methodische Zugänge 6 C	B.Pol.5 Aufbaumodul Politische Theorie 8 C	B.WIWI-BWL.0054 Organisationsgestaltung und Wandel 6 C	B.WIWI-BWL.0002 Interne Unternehmensrechnung 6 C		
6. Σ 32 C	Bachelorarbeit 12 C	B.Sowi.1000 Interdisziplinäre Praxis der Sozialwissenschaften 2 C	B.Pol.800 Aufbaumodul Internationale Beziehungen 8 C	B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit 8 C			B.Sowi.1000 (SK) 2 C	
Σ 184 C	124 C (+12 C)					30 C		18 C

4. Sozialwissenschaftliche Fachgebiete Sportwissenschaften und Erziehungswissenschaft mit Vertiefung Erziehungswissenschaft

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaften mit den Sozialwissenschaftlichen Fachgebieten Sportwissenschaften und Erziehungswissenschaft				Vertiefung Erziehungswissenschaft (30 C)		Schlüsselkompetenzen			
	Modul		Modul		Modul		Modul			
1. Σ 30 C	B.Sowi.100 Einführung in die Sozialwissenschaften 6 C	B.Sowi.200 Spezielle Gegenstandsbereiche und Theorien 6 C	B.Sowi.300 Wissenschaftliches Arbeiten und Studienorganisation 6 C	B.Sowi.400 Orientierung im sozialwissenschaftlichen Studium 4 C	B.MZS.03 Einführung in die empirische Sozialforschung 6 C		SQ.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C			
2. Σ 30 C	B.MZS.11 Statistik I: Grundlagen der statistischen Datenanalyse 4 C				B.Erz.010 Pädagogisches Handeln und Professionalität 10 C	B.Erz.020 Sozialisation 10 C		SQ.Sowi.3 Community Service 6 C		
3. Σ 30 C	B.MZS.12 Statistik II: Zusammenhangsanalyse am Beispiel von Wirtschafts- und Sozialstatistik 4 C		B.Spo.103 Sportpädagogische Grundlagen 5 C		B.Spo.29 Sozialwissenschaftliche Grundlagen des Sports 5 C	B.Erz.030 Erziehung und Bildung 10 C	B.Erz.040 Schule und Unterricht 6 C			
4. Σ 30 C					B.Spo.25 Ausgewählte sportpädagogische u. sportsoziologische Probleme 12 C			B.Erz.110 Professionalisierung pädagogischen Handelns 7 C	B.Erz.120 Sozialisation 7 C	SQ.Sowi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C
5. Σ 31 C	B.Sowi.500 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder in Theorie und Praxis 10 C			B.Spo.30 Sport, Medien und Ökonomie 4 C	B.Spo.15 Sport und Geschlecht 6 C		B.Erz.130 Erziehung und Bildung 7 C	B.Erz.210 Erziehungswissenschaftliche Forschungspraxis 9 C		
6. Σ 29 C	Bachelorarbeit 12 C			B.Sowi.1000 Interdisziplinäre Praxis der Sozialwissenschaften 2 C	B.Spo.10 Gesellschaftliche Fragen des Kinder- und Jugendsports 4 C				SQ.Sowi.17 Sprachkurs 4 C	B.Sowi. 1000 (SK) 2 C
Σ 180 C	120 C (+12 C)				30 C		18 C			

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 09.11.2016 und 01.02.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 08.08.2017 die siebte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Soziologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.10.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 23/2010 S. 1810), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 14.06.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2016 S. 1116), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den Bachelor-Studiengang „Soziologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 06.10.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 23/2010 S. 1810), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 14.06.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2016 S. 1116), wird wie folgt geändert:

1. § 3 wird wie folgt neu gefasst:

„§ 3 Empfohlene Vorkenntnisse

Für ein erfolgreiches Studium werden sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache empfohlen.“

2. § 5 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 5 Satz 4 wird wie folgt neu gefasst: „⁴Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage II) aufgeführt sind.“

b. Nach Absatz 5 wird als Absatz 5a eingefügt:

„(5a) Modulprüfungen zu Pflicht- und Wahlpflichtmodulen der Sozialwissenschaftlichen Fakultät werden in jedem Semester angeboten, soweit nicht in der Modulbeschreibung etwas anderes bestimmt wird.“

3. § 15 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) ¹Die Bachelorarbeit ist fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt in zweifacher Ausfertigung einzureichen. ²Die Bachelorarbeit ist ergänzend in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern,

- a) dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat, und

b) dass die schriftliche und die ergänzend in Textform vorgelegte Version der Bachelorarbeit übereinstimmen.“

4. In § 16 Satz 2 wird der Ausdruck „mindestens 1,0“ durch den Ausdruck „mindestens 2,0“ ersetzt.

5. § 18 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Das Gesamtergebnis „Mit Auszeichnung“ wird vergeben, wenn die Bachelorarbeit mit mindestens 1,3 bewertet wurde und der Notendurchschnitt der übrigen Studienleistungen mindestens 1,3 beträgt.“

6. In Anlage II wird Nr. 1 Buchstabe c Buchstaben aa Ziffer i wie folgt neu gefasst:

„i. Anwendungsbezogenes Profil

Es müssen wenigstens vier der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden; es kann nur eines der Module SQ.Sowi.5, SQ.Sowi.15 und SQ.Sowi.25 absolviert werden:

SK.AS.BK-06	Kompetenzen zur beruflichen Einmündung:	
	Rhetorik in der Bewerbungssituation	(3 C/2 SWS)
SK.AS.FK-01	Führungskompetenz: Führung	(3 C/2 SWS)
SK.AS.FK-02	Führungskompetenz: Coaching	(3 C/2 SWS)
SK.AS.FK-03	Führungskompetenz: Interkulturelle	
	Kommunikationskompetenz	(3 C/2 SWS)
SK.AS.KK-26	Kommunikative Kompetenz: Freie Rede	(3 C/2 SWS)
SK.AS.KK-33	Kommunikative Kompetenz: Gespräche führen	(3 C/2 SWS)
SK.AS.KK-34	Kommunikative Kompetenz: Argumentieren und	
	verhandeln	(3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-01	Sozialkompetenz: Team(-entwicklung)	(3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-04	Sozialkompetenz: Beratungskompetenz	(3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-05	Sozialkompetenz: Mediation	(3 C/2 SWS)
SK.AS.SK-07	Sozialkompetenz: Konfliktlösung und	
	Kooperation	(3 C/2 SWS)
SK.AS.WK-01	Selbstmanagement: Zeitmanagement	(3 C/2 SWS)
SQ.SoWi.13	Praxis der Sozialwissenschaften	(4 C/2 SWS)
SQ.Sowi.16	Praxiskurs: Bewerben als Sozialwissenschaftler	
	oder Sozialwissenschaftlerin	(6 C/4 SWS)
SQ.SoWi.19	Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen	
	Theorie und Praxis	(4 C/2 SWS)
SQ.SoWi.5	Praktika in einschlägigen Bereichen A	(8 C/2 SWS)

SQ.SoWi.15	Praktika in einschlägigen Bereichen B	(10 C/2 SWS)
SQ.SoWi.25	Praktika in einschlägigen Bereichen C	(12 C/2 SWS)“

7. In Anlage III wird Nr. 2 wie folgt neu gefasst:

„2. „Soziologie“ mit dem außerfachlichen Kompetenzbereich „Politikwissenschaft“ im anwendungsorientierten Profil

Sem. Σ C*	Fachstudium Soziologie 90 C			Kompetenzbereich „Politikwissenschaft“ 44 C		Anwendungs- orientiertes Profil 18 C	Schlüssel- kompetenzen mind. 18 C	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 33 C	B.Soz.01 Einführung in die Soziologie (Pflicht) 8 C	B.MZS.03 Einführung und Praxis der emp. Sozialforschung 6 C	B.Sowi.1a Einführung in das wiss. Arbeiten 4 C	B.Pol.101 Einführung in die Politikwissenschaft 6 C		B.AS.SK-5 Sozialkompetenz Mediation 3 C	SQ.SoWi.3 Community Service 6 C	
2. Σ 27 C	B.Soz.02 Einführung in die Sozialstrukturanalyse 8 C	B.Soz.130 Die Klassiker der Soziologie und ihre Theorien 8 C	B.MZS.11 Statistik I 4 C	B.Pol.102 Einf. In das politische System der BRD und die internat. Bez. 7 C				
3. Σ 29 C	B.Soz.140 Einführung in die modernen soziologischen Theorien 8 C	B.MZS.12 Statistik II 4 C		B.Pol.103 Einführung in pol. Ideengeschichte und vergl. Pol.- wiss. 7 C		B.AS. WK-1 Zeitma- nage- ment 3C	SK.AS .KK-26 Freie Rede 3 C	SQ.SoWi.28 EDV-Kurs Power Point 4 C
4. Σ 30 C	B.Soz.800 Einführung in die Arbeits-, Unternehmens- und Wirtschaftssoziologie 8 C	B.MZS.13 Statistik III 4 C	B.MZS.21 Computergestützte Datenanalyse 4 C	B.Pol.800 Internationale Beziehungen 8 C	SK.AS.FK-2 Führungs- kompetenz: Coaching 3 C	B.AS.KK-33 Kommunikative Kompetenz Gespräche Führen 3 C		
5. Σ 32 C	B.Soz.801 Das Forschungsfeld der Soziologie der Arbeit, des Unternehmens und der Wirtschaft 8 C	B.Soz.600 Exemplarische Studien der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates 8 C		B.Pol.5 Aufbaumodul Politische Theorie 8 C			SQ.SoWi.15 Praktikum 8 C	
6. Σ 31 C	B.Soz.601 Das Forschungsfeld der Politischen Soziologie und der Soziologie des Wohlfahrtsstaates 8 C	Bachelorarbeit 12 C		B.Pol.701 Politische Kultur, Akteurshandeln und Öffentlichkeit 8 C		SK.AS.FK-3 Interkulturelle Kommunikation 3 C		
Σ 182 C	90 C (+12 C)			44 C		18 C	18 C	

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 09.11.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 08.08.2017 die siebte Änderung der Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.04.2009 (Amtliche Mitteilungen Nr. 10/2009 S. 833), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 29.03.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2016 S. 1123), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.04.2009 (Amtliche Mitteilungen Nr. 10/2009 S. 833), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 29.03.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2016 S. 1123), wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Die Modulangebote des Methodenzentrums der Sozialwissenschaftlichen Fakultät können nach Maßgabe der Prüfungsordnung in Anspruch genommen werden; Modulverzeichnisse werden gesondert veröffentlicht und sind Bestandteil einer Prüfungs- und Studienordnung, soweit die Module in einer Modulübersicht aufgeführt sind.“

2. In § 5 Abs. 4 werden die Wörter „auf elektronischem Wege“ durch die Wörter „in Textform“ ersetzt.

3. § 11 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) ¹Die Masterarbeit ist fristgemäß in Schriftform beim zuständigen Prüfungsamt in zweifacher Ausfertigung einzureichen. ²Die Masterarbeit ist ergänzend in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder der Kandidat schriftlich zu versichern,

a) dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat, und

b) dass die schriftliche und die ergänzend in Textform vorgelegte Version der Masterarbeit übereinstimmen.“

4. § 14 Abs. 5 wird wie folgt neu gefasst:

„(5) Das Gesamtergebnis „Mit Auszeichnung“ wird vergeben, wenn die Masterarbeit mit mindestens 1,3 bewertet wurde und der Notendurchschnitt der übrigen Studienleistungen mindestens 1,3 beträgt.“

5. Anlage II wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Übersicht über das Angebot der wählbaren Modulpakete im Umfang von 36 C

Modulpaket	Master-Studiengang	Arbeit in Betrieb und Gesellschaft	Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung	Ethnologie	Erziehungswissenschaft	Geschlechterforschung	Modern Indian Studies	Globale Politik	Soziologie	Sportwissenschaft
Agrarwissenschaften			X						X	
Ägyptologie			X		X			X	X	X
Altorientalistik			X		X			X	X	X
Anglophone Literature and Culture			X		X			X	X	X
Anthropogeographie			X						X	
Antike Kulturen – Geschichte des Altertums			X		X			X	X	X
Arabistik/Islamwissenschaft			X		X			X	X	X
Chinesisch als Fremdsprache			X		X			X	X	X
Christl. Archäologie u. Byzant. Kunstgeschichte			X		X			X	X	X
Deutsche Philologie			X		X			X	X	X
Englische Philologie			X		X			X	X	X
Erziehungswissenschaft			X		X			X	X	X
Ethnologie					X			X	X	X
Finnisch-Ugrische Philologie			X		X			X	X	X
Forstwissenschaften			X		X				X	X
Galloromanistik			X		X			X	X	X
Geschichte			X		X			X	X	X
Geschlechterforschung			X					X	X	X
Griechische Philologie			X		X			X	X	X
Hispanistik			X		X			X	X	X
Indologie			X		X			X	X	X
Informatik			X		X			X	X	X
Interkulturelle Germanistik			X		X			X	X	X
Iranistik			X		X			X	X	X
Islamisches Recht			X		X			X	X	X
Italianistik			X		X			X	X	X
Klassische Archäologie			X		X			X	X	X
Komparatistik			X		X			X	X	X
Koptologie			X		X			X	X	X
Kulturanthropologie/Europäische Ethnologie			X		X			X	X	X
Kulturelle Musikwissenschaft			X		X			X	X	X
Kunstgeschichte			X		X			X	X	X

Modulpaket	Master-Studiengang	Arbeit in Betrieb und Gesellschaft	Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung	Ethnologie	Erziehungswissenschaft	Geschlechterforschung	Modern Indian Studies	Globale Politik	Soziologie	Sportwissenschaft
Language in Focus: Linguistics and Medieval English Studies			X		X			X	X	X
Lateinische Philologie			X		X			X	X	X
Lateinische Philologie des MA u. der Neuzeit			X		X			X	X	X
Linguistik			X		X			X	X	X
Linguistische Anthropologie u. Altamerikanistik			X		X			X	X	X
Lusitanistik			X		X			X	X	X
Mathematik			X		X			X	X	X
Modern China			X		X			X	X	X
Modern Indian Studies			X		X			X	X	X
North American Studies			X		X			X	X	X
Osteuropäische Geschichte			X		X			X	X	X
Philosophie			X		X			X	X	X
Politikwissenschaft			X		X				X	X
Rechtswissenschaften			X		X			X	X	X
Religionswissenschaft			X		X			X	X	X
Skandinavistik			X		X			X	X	X
Slavische Philologie			X		X			X	X	X
Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung			X		X			X	X	X
Soziologie			X		X			X		X
Sportwissenschaften			X							
Transkont. Europ. Geschichte in der Moderne			X		X			X	X	X
Turkologie			X		X			X	X	X
Ur- und Frühgeschichte			X		X			X	X	X
Volkswirtschaftslehre			X		X			X	X	X
Wirtschafts- und Sozialpsychologie			X		X			X	X	X
Wirtschafts- und Rechtswissenschaften in Kombination			X						X	

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 09.11.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 08.08.2017 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Arbeit in Betrieb und Gesellschaft“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2016 S. 1155) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Arbeit in Betrieb und Gesellschaft“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 30.06.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 39/2016 S. 1155) wird wie folgt geändert:

1. In Anlage I wird Nr. 1 Buchstabe b Buchstaben bb Ziffer iv wie folgt neu gefasst:

„iv. Bereich „Gesetzliche Regulierung von Arbeit“

S.RW.1124 Grundzüge des Arbeitsrechts (6 C/2 SWS)

S.RW.1125 Koalitions-, Tarifvertrags- und Arbeitskampfrecht (6 C/2 SWS)“

2. Anlage II wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Studienbeginn zum Wintersemester

Sem. Σ C	Fachstudium Arbeit in Betrieb und Gesellschaft 78 C				Schlüsselkompetenzen 12 C
	Module	Module	Module	Module	Module
1. Σ 30 C	M.ABG.01 Interdisziplinäre Einführung in die Arbeitsforschung 6 C	M.Div.8 Grundlagen der quantitativen Evaluationsforschung 8 C	M.ABG.05 Soziologische Ansätze zur politischen Regulierung von Arbeit 12 C	MMZS.04 Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung 4 C	SQ.SoWi.21 Projektmanagement 4 C
2. Σ 32 C	M.ABG.02 Lehrforschungsprojekt I: Konzept und Design 12 C		S.RW.1124 Grundzüge des Arbeitsrechts 6 C	M.WIWI-BWL.0113 Prozessmanagement 6 C	SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C
3. Σ 28 C	M.ABG.03 Lehrforschungsprojekt II: Durchführung und Auswertung 12 C		M.WIWI-BWL.0074 Organisationstheorien 6 C	M.WIWI-WIP.0012 Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung 6 C	SQ.SoWi.20 Netzwerken 4 C
4. Σ 30 C	M.ABG.07 Masterabschlussmodul 30 C				
Σ 120 C	78 C (+30 C)				12 C

2. Studienbeginn zum Sommersemester

Sem. Σ C	Fachstudium Arbeit in Betrieb und Gesellschaft 78 C			Schlüsselkompetenzen 12 C	
	Module	Module	Module	Module	Module
1. Σ 30 C	M.ABG.02 Lehrforschungsprojekt I: Konzept und Design 12 C	M.ABG.04 Soziologische Ansätze zu Arbeit und Betrieb 12 C	M.MZS.14 Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung 6 C		
2. Σ 31 C	M.ABG.03 Lehrforschungsprojekt II: Durchführung und Auswertung 12 C	M.ABG.01 Interdisziplinäre Einführung zur Arbeitsforschung 6 C	M.KAEE.101 Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung 9 C	SQ.SoWi.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C	
3. Σ 29 C	S.RW.1124 Grundzüge des Arbeitsrechts 6 C	M.WIWI-BWL.0091 Verhalten in Organisationen 6 C	M.KAEE.102 Alltagskulturelle Forschungsperspektiven 9 C	SQ.SoWi.21 Projektmanagement 4 C	SQ.SoWi.20 Netzwerken 4 C
4. Σ 30 C	M.ABG.07 Masterabschlussmodul 30 C				
Σ 120 C	78 C (+30 C)			12 C	

3. Teilzeitstudium – Studienbeginn zum Wintersemester

Sem. Σ C	Fachstudium Arbeit in Betrieb und Gesellschaft 78 C		Schlüsselkompetenzen 12 C
	Module	Module	Module
1. Σ 18 C	M.ABG.01 Interdisziplinäre Einführung in die Arbeitsforschung 6 C	M.ABG.05 Soziologische Ansätze zur politischen Regulierung von Arbeit 12 C	
2. Σ 12 C	M.ABG.02 Lehrforschungsprojekt I: Konzept und Design 12 C		
3. Σ 18 C	M.ABG.03 Lehrforschungsprojekt II: Durchführung und Auswertung 12 C		SQ.Sowi.4 Ehrenamtliche Tätigkeit 6 C
4. Σ 12 C	M.ABG.04 Soziologische Ansätze zu Arbeit und Betrieb 12 C		
5. Σ 15 C	M.KAEE.101 Forschungsorientierte Theorie- und Methodenvertiefung 9 C	M.MZS.13 Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen multivariater Datenanalyse 6 C	
6. Σ 15 C	M.KAEE.102 Alltagskulturelle Forschungsperspektiven 9 C		B.Sowi.20 Wissenschaft und Ethik 6 C
7. Σ 30 C	M.ABG.07 Masterabschlussmodul 30 C		
Σ 120 C	78 C (+30 C)		12 C

4. Teilzeitstudium – Studienbeginn zum Sommersemester

Sem. Σ C	Fachstudium Arbeit in Betrieb und Gesellschaft 78 C		Schlüsselkompetenzen 12 C
	Module		Module
1. Σ 16 C	M.ABG.04 Soziologische Ansätze zu Arbeit und Betrieb 12 C		SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4 C
2. Σ 14 C	M.ABG.01 Interdisziplinäre Einführung in die Arbeits- forschung 6 C	M.MZS.4 Allgemeine methodologisch e Grundlagen der qualitativen Sozialforschung 4 C	M.Div.8 Grundlagen der quantitativen Evaluationsforschung 8 C
3. Σ 16 C	M.ABG.02 Lehrforschungsprojekt I: Konzept und Design 12 C		
4. Σ 14 C	M.ABG.03 Lehrforschungsprojekt II: Durchführung und Auswertung 12 C		SQ.Sowi.8 InDesign 2 C
5. Σ 14 C	M.Div.3 Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten 8 C		S.RW.1124 Grundzüge des Arbeitsrechts 6 C
6. Σ 16 C	M.WIWI-WIP.0012 Berufsbildungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung 6 C	M.MZS.3 Angewandte Multivariate Datenanalyse 4 C	SK.IKG-IKK-Tr-3: Interkulturelle Kompetenz für Wirtschafts- und Sozialwissenschaftler 6 C
7. Σ30 C	M.ABG.07 Masterabschlussmodul 30 C		
Σ 120 C	78 C (+30 C)		12 C“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 09.11.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 08.08.2017 die vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ethnologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.10.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 29/2010 S. 2537), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 28.07.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 35/2015 S. 772), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Ethnologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 25.10.2010 (Amtliche Mitteilungen Nr. 29/2010 S. 2537), zuletzt geändert nach Beschluss des Präsidiums vom 28.07.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 35/2015 S. 772), wird wie folgt geändert:

1. § 4 wird wie folgt geändert:

a. Absatz 4 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„⁴Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage II) aufgeführt sind.“

b. In Absatz 6 Buchstabe c wird der Ausdruck „c.a.“ durch den Ausdruck „u. a.“ ersetzt.

c. Absatz 9 wird wie folgt neu gefasst:

„(9) ¹Im Verlauf des Studiums sind Schlüsselkompetenzen im Umfang von 12 C zu erwerben, darunter das vom Fach Ethnologie angebotene Pflichtmodul M.Eth.201 „Organisation ethnologischer Forschung“ (4 C/2 SWS). ²Hinsichtlich der verbleibenden 8 C wird empfohlen, die methodischen (über Angebote des MZS) oder fremdsprachlichen Kompetenzen zu vertiefen. ³Im Übrigen wird verwiesen auf das Schlüsselkompetenzangebot der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und der Universität.“

2. In Anlage I wird Nr. 1 wie folgt neu gefasst:

„1. Master-Studiengang „Ethnologie“

Es müssen Leistungen im Umfang von 120 C erbracht werden.

a. Fachstudium Ethnologie**aa. Pflichtmodule**

Es müssen folgende 5 Module im Umfang von insgesamt 48 C erfolgreich absolviert werden:

M.Eth.101	Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien	(10 C/4 SWS)
M.Eth.102	Ethnologische Regionalkompetenz	(12 C/4 SWS)
M.Eth.114	Forschungsprojekt	(10 C/1 SWS + 5 Wochen Projektarbeit)

M.Eth.105	Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie	(12 C/4 SWS)
M.Eth.106	Master-Kolloquium	(4 C/1 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 4 C erfolgreich absolviert werden:

M.MZS.1	Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte	(4 C/3 SWS)
M.MZS.2	Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden	(4 C/3 SWS)
M.MZS.3	Angewandte multivariate Datenanalyse	(4 C/3 SWS)
M.MZS.4	Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung	(4 C/3 SWS)
M.MZS.5	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Überblick	(4 C/3 SWS)
M.MZS.6	Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten	(4 C/3 SWS)

cc. Nehmen Studierende im Rahmen von M.Eth.104 an einem von lehrenden Mitgliedern oder Angehörigen des Instituts für Ethnologie durchgeführten Lehrforschungsprojekt teil, ist an Stelle des Moduls nach Buchstaben bb. das folgende Modul im Umfang von 4 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Eth.103	Grundlagen für Lehrforschungsprojekte	(4 C/2 SWS)
-----------	---------------------------------------	-------------

b. Fachexternes Modulpaket

Studierende haben ein zulässiges fachexternes Modulpaket im Umfang von 36 C erfolgreich zu absolvieren.

c. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von wenigstens weiteren 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden, darunter folgendes Pflichtmodul im Umfang von 4 C:

M.Eth.201	Organisation ethnologischer Forschung	(4 C/2 SWS)
-----------	---------------------------------------	-------------

d. Masterarbeit

Durch die erfolgreiche Anfertigung der Masterarbeit werden 20 C erworben.“

3. Anlage II wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Fachstudium im Umfang von 52 C in Verbindung mit Modulpaket Soziologie im Umfang von 36 C - Studienbeginn Wintersemester

Sem. Σ C*	Fachstudium „Ethnologie“ (52 C)				Modulpaket „Soziologie“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul		Modul	Modul
1. Σ 31 C	M.Eth.101 Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien (Pflicht) 10 C	M.Eth.102 Ethnologische Regionalkompetenz (Pflicht) 12 C	M.MZS.4 Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Wahlpflicht) 4 C		M.Soz.100 Makrosoziologische Theorien 6 C	M.Soz.200 Methoden des Vergleichs 6 C	SQ.Sowi.2 Mentorenprogramm 4 C
2. Σ 33 C				M.Eth.105 Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie (Pflicht) 12 C	M.Soz.30a Arbeit und Sozialstruktur (Überblicksmodul) 6 C	M.Soz.40a Politische Soziologie und Sozialpolitik (Überblicksmodul) 6 C	SQ.Sowi.20 Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler 4 C
3. Σ 27			M.Eth.114 Forschungsprojekt (Pflicht) 10 C	M.Eth.106 Master-Kolloquium (Pflicht) 4 C	M.Soz.30b Arbeit und Sozialstruktur zur Vertiefung 6 C	M.Soz.40b Politische Soziologie und Sozialpolitik zur Vertiefung 6 C	M.Eth.201 Organisation ethnologischer Forschung (Pflicht) 4 C
4. Σ 29 C	Masterarbeit 20 C						
Σ 120 C	52 C (+ 20 C)				36 C		12 C

2. Fachstudium im Umfang von 52 C in Verbindung mit Modulpaket Soziologie im Umfang von 36 C - Studienbeginn Sommersemester

Sem · Σ C*	Fachstudium „Ethnologie“ (52 C)				Modulpaket „Soziologie“ (36 C)		Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)	
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul	
1. Σ 27 C	M.Eth.101 Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien (Pflicht) 10 C	M.Eth.102 Ethnologische Regionalkompetenz (Pflicht) 12 C			M.Soz.30a Arbeit und Sozialstruktur (Überblicksmodul) 6 C	M.Soz.40a Politische Soziologie und Sozialpolitik (Überblicksmodul) 6 C	SQ.Sowi.17 Sprachkurs 4 C	
2. Σ 33 C			M.MZS.4 Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Wahlpflicht) 4 C	M.Eth.105 Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie (Pflicht) 12 C	M.Soz.100 Makrosoziologische Theorien 6 C	M.Soz.200 Methoden des Vergleichs 6 C		
3. Σ 31 C			M.Eth.114 Forschungsprojekt (Pflicht) 10 C		M.Soz.30b Arbeit und Sozialstruktur zur Vertiefung 6 C	M.Soz.40b Politische Soziologie und Sozialpolitik zur Vertiefung 6 C	M.Eth.201 Organisation ethnologischer Forschung (Pflicht) 4 C	SQ.Sowi.20 Netzwerken für Sozialwissen- schaftlerinnen und Sozialwissen- schaftler 4 C
4. Σ 29 C	Masterarbeit 20 C			M.Eth.106 Master-Kolloquium (Pflicht) 4 C				
Σ 120 C	52 C (+ 20 C)				36 C		12 C	

3. Fachstudium im Umfang von 52 C in Verbindung mit Modulpaket Politikwissenschaften im Umfang von 36 C – Studienbeginn Wintersemester – **Teilzeitstudium:**

Sem. Σ C*	Fachstudium Ethnologie (52 C)			Modulpaket „Politikwissenschaften“ (36 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 17 C	M.Eth.101 Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien (Pflicht) 10 C		M.MZS.4 Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Wahlpflicht) 4 C	M.Pol.100a Forschungslogik und –design in der Politikwissenschaft (Wahlpflicht) 8 C	
2. Σ 13 C				M.MZS.2 Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (Wahlpflicht) 4 C	SQ.Sowi.17 Sprachkurs 4 C
3. Σ 18 C		M.Eth.102 Ethnologische Regionalkompetenz (Pflicht) 12 C		M.Pol.300 Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft (Wahlpflicht) 12 C	
4. Σ 12 C		M.Eth.105 Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie (Pflicht) 12 C			
5. Σ 15 C	M.Eth.114 Forschungsprojekt (Pflicht) 10 C				M.Eth.201 Organisation ethnologischer Forschung (Pflicht) 4 C
6. Σ 15 C				M.Pol.200 Vertiefung Politische Theorie und Internationale Beziehungen (Wahlpflicht) 12 C	SQ.Sowi.20 Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler 4 C
7. Σ 30 C		M.Eth.106 Master-Kolloquium (Pflicht) 4 C	Masterarbeit 20 C		
Σ 120 C	52 C			36 C	12 C

4. Fachstudium im Umfang von 52 C in Verbindung mit Modulpaket Politikwissenschaften im Umfang von 36 C – Studienbeginn Sommersemester – **Teilzeitstudium:**

Sem. Σ C*	Fachstudium Ethnologie (52 C)		Modulpaket „Politikwissenschaften“ (36 C)	Professionalisierungsbereich (Schlüsselkompetenzen) (12 C)
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Σ 115 C	M.Eth.101 Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien (Pflicht) 10 C		M.Pol.100a Forschungslogik und –design in der Politikwissenschaft (Wahlpflicht) 8 C	SQ.SoWi.7 Sprachkurs 2 C
2. Σ 15 C		M.Eth.102 Ethnologische Regionalkompetenz (Pflicht) 12 C		
3. Σ 12 C	M.Eth.105 Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie (Pflicht) 12 C			
4. Σ 18 C			M.Pol.300 Vertiefung Vergleichende Politikwissenschaft und Politisches System der BRD (Wahlpflicht) 12 C	
5. Σ 15 C	M.Eth.114 Forschungsprojekt (Pflicht) 10 C		M.Pol.200 Vertiefung Politische Theorie und Internationale Beziehungen (Wahlpflicht) 12 C	M.Eth.201 Organisation ethnologischer Forschung (Pflicht) 4 C
6. Σ 15 C		M.MZS.4 Methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung (Wahlpflicht) 4 C		
7. Σ 30 C	Masterarbeit 20 C	M.Eth.106 Master-Kolloquium (Pflicht) 4 C	M.MZS.2 Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (Wahlpflicht) 4 C	SQ.Sowi.8 EDV-Kurs 2 C
Σ 120 C	52 C		36 C	12 C

5. Modulpaket im Umfang von 36 C in anderen Master-Studiengängen Studienbeginn – Wintersemester

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 10 C	M.Eth.101 Vertiefung: Kultur- und sozialanthropo- logische Theorien (Wahlpflicht) 10 C	M.Eth.105a Forschungs- felder, Fragen und Beiträge der Ethnologie (Wahlpflicht) 10 C
2. Σ 14 C		M.MZS.5 Qualitative Erhebungs- und Auswertungs- methoden (Wahlpflicht) 4 C
3. Σ 12 C		M.Eth.102 Ethnologische Regionalkompetenz (Wahlpflicht) 12 C
4. Σ 0 C		
Σ 36 C		

6. Modulpaket im Umfang von 36 C in anderen Master-Studiengängen Studienbeginn – Sommersemester

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)		
	Modul	Modul	Modul
1. Σ 9 C	M.Eth.101 Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien (Wahlpflicht) 10 C	M.MZS.5 Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden (Wahlpflicht) 4 C	
2. Σ 16 C		M.Eth.105a Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie (Wahlpflicht) 10 C	M.Eth.102 Ethnologische Regionalkompetenz (Wahlpflicht) 12 C
3. Σ 11 C			
4. Σ 0 C			
Σ 36 C			

7. Modulpaket im Umfang von 36 C in anderen Master-Studiengängen Studienbeginn: Wintersemester

– Teilzeitstudium:

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 5 C	M.Eth.101 Vertiefung: Kultur- und sozialanthro- pologische Theorien (Wahlpflicht) 10 C	
2. Σ 5 C		
3. Σ 6 C	M.Eth.102 Ethnologische Regional- kompetenz (Wahlpflicht) 12 C	
4. Σ 6 C		

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)	
	Modul	Modul
5. Σ 9 C	M.Eth.105a Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie (Wahlpflicht) 10 C	M.MZS.1 Konzeption und Planung empirischer Forschungs- projekte (Wahlpflicht) 4 C
6. Σ 5 C		
7. Σ 0 C		
Σ 36 C		

8. Modulpaket im Umfang von 36 C in anderen Master-Studiengängen Studienbeginn: Sommersemester

– Teilzeitstudium:

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)	
	Modul	Modul
1. Σ 5 C	M.Eth.101 Vertiefung: Kultur- und sozialanthro- pologische Theorien (Wahlpflicht) 10 C	
2. Σ 5 C		
3. Σ 6 C	M.Eth.102 Ethnologische Regional- kompetenz (Wahlpflicht) 12 C	
4. Σ 6 C		

Sem. Σ C*	Modulpaket „Ethnologie“ (36 C)	
	Modul	Modul
5. Σ 9 C	M.Eth.105a Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie (Wahlpflicht) 10 C	M.MZS.5 Qualitative Erhebungsmethoden (Wahlpflicht) 4 C
6. Σ 5 C		
7. Σ 0 C		
Σ 36 C*		

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 30.11.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 08.08.2017 die vierte Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den nicht-konsekutiven Master-Studiengang „Euroculture“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2011 S. 397), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.02.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 15/2015 S. 210), genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den nicht-konsekutiven Master-Studiengang „Euroculture“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.09.2011 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 7/2011 S. 397), zuletzt geändert durch Beschluss des Präsidiums vom 24.02.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 15/2015 S. 210), wird wie folgt geändert:

1. § 5 wird wie folgt geändert:

- a.** Absatz 4 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst: „³Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage II) aufgeführt sind.“
- b.** In Absatz 6 Satz 1 wird nach den Wörtern „Intensive Programme“ das Wort „Preparation“ eingefügt.

2. § 8 wird wie folgt geändert:

- a.** In Absatz 1 wird der Ausdruck „65 C“ durch den Ausdruck „50 C“ ersetzt.
- b.** In Absatz 2 Satz 1 werden nach dem Wort „Prüfungsamt“ die Wörter „schriftlich oder per E-Mail“ eingefügt.

3. § 9 wird wie folgt geändert:

- a.** In Absatz 4 Satz 2 werden die Wörter „drei Wochen“ durch die Wörter „zwölf Wochen“ ersetzt.
- b.** Absätze 6 und 7 werden wie folgt neu gefasst:

„(6) ¹Die Masterarbeit ist in einfacher Ausfertigung fristgemäß beim zuständigen Prüfungsamt einzureichen. ²Die Masterarbeit ist ergänzend in Textform im Format eines allgemein gängigen Textverarbeitungsprogramms oder im PDF-Format (ungeschützt) vorzulegen. ³Der Zeitpunkt der Abgabe ist aktenkundig zu machen. ⁴Bei der Abgabe hat die Kandidatin oder Kandidat schriftlich zu versichern,

- a) dass sie oder er die Arbeit selbständig verfasst und keine anderen als die angegebenen Quellen und Hilfsmittel benutzt hat, und
- b) dass die schriftliche und die ergänzend in Textform vorgelegte Version der Masterarbeit übereinstimmen.

⁵Zugleich ist die Masterarbeit nach Maßgabe der für den jeweiligen Standort einschlägigen prüfungsrechtlichen Bestimmungen bei der Partneruniversität des Euroculture-Konsortiums vorzulegen, an der das zweite Semester verbracht worden ist.

(7) ¹Das Prüfungsamt leitet die Masterarbeit der Betreuerin oder dem Betreuer der Universität Göttingen als Gutachterin oder Gutachter zu. ²Die Partneruniversität nach Absatz 6 Satz 5 bestellt ebenfalls eine Gutachterin oder einen Gutachter. ³Jede Gutachterin und jeder Gutachter vergibt eine Note.“

c. In Absatz 8 werden die Wörter „acht Wochen“ durch die Wörter „vier Wochen“ ersetzt.

4. In § 10 Satz 3 wird der Ausdruck „mindestens 1,0“ durch den Ausdruck „mindestens 2,0“ ersetzt.

5. § 13 Abs. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„(2) Das Gesamtergebnis „mit Auszeichnung“ wird vergeben, wenn die Masterarbeit mit wenigstens 1,3 bewertet wurde und das Gesamtergebnis der Masterprüfung wenigstens 1,3 beträgt.“

6. In Anlage I wird Nr. 2 Buchstabe b Buchstaben bb Ziffer i wie folgt neu gefasst:

„i. Es müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 17 C erfolgreich absolviert werden:

M.EuCu.46	„Research Seminar: Making of a Transnational Europe“	(6 C)
M.EuCu.34	„Intercultural Hermeneutics“	(5 C)
M.EuCu.50	„Understanding Europe“	(6 C)“

7. Anlage II wird wie folgt neu gefasst:

„Anlage II Exemplarische Studienverlaufspläne

a. Studium mit dem Schwerpunkt „Eurocompetence III/ Internship“ (Praktikum)

	MA-Studiengang „Euroculture“			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Sem. 30 C	M.EuCu.11 „Political Construction of Europe“ (5 C)	M.EuCu.52 „Interdisciplinary Perspectives on Europe“ (5 C)		M.EuCu.17 Introduction to Euroculture“ (6 C)
	B.Pol.10 (EuCu) „Model United Nations“ (4 C)	M.EuCu.51 Introduction to Cultural Studies (5 C)	M.EuCu.19 Eurocompetence I Studying and Working in Europe (5 C)	
2. Sem. 30 C	M.EuCu.21 Intensivkurs/ Workshop „Intensive Programme“ (5 C, 10 Tage)	M.EuCu.26 Eurocompetence II Project Management (5 C)	M.EuCu.23 Research Seminar „Europe in the wider World I“ (10 C)	M.EuCu.25 Methodology Seminar; Intensive Programme Preparation (10 C)
3. Sem. 30 C	M.EuCu.35 „Internship“ (25 C)		M.EuCu.37 „Conceptualizing a Research Project“ (5 C)	
4. Sem. 30 C	M.EuCu.41 Eurocompetence III Research or Professional Project Application Preparation and Writing (5 C)	M.EuCu.42 Master Module and Master Thesis (25 C)		
120 C				

b. Studium mit dem Schwerpunkt „Research Track“

	MA-Studiengang „Euroculture“			
	Modul	Modul	Modul	Modul
1. Sem. 30 C	M.EuCu.11 „Political Construction of Europe“ (5 C)	M.EuCu.52 „Interdisciplinary Perspectives on Europe“ (5 C)		M.EuCu.17 Introduction to Euroculture“ (6 C)
	B.Pol.10 (EuCu) „Model United Nations“ (4 C)	M.EuCu.51 Introduction to Cultural Studies (5 C)	M.EuCu.19 Eurocompetence I Studying and Working in Europe (5 C)	
2. Sem. 30 C	M.EuCu.21 Intensivkurs/ Workshop „Intensive Programme“ (5 C, 10 Tage)	M.EuCu.26 Eurocompetence II Project Management (5 C)	M.EuCu.23 Research Seminar „Europe in the wider World I“ (10 C)	M.EuCu.25 Methodology Seminar; Intensive Programme Preparation (10 C)
3. Sem. 30 C	M.EuCu.46 Research Seminar Making of a Transnational Europe (6 C)	M.EuCu.34 Intercultural Hermeneutics (5 C)	M.EuCu.50 „Understanding Europe“ (5 C)	M.EuCu.37 „Conceptualizing a Research Project“ (5 C)
	M.EuCu.39 Interdisciplinary Studies of Outer Europe (5 C)	M.GEsch.7b (EuCu) Außereuropa (4 C)		
4. Sem. 30 C	M.EuCu.41 Eurocompetence III Research or Professional Project Application Preparation and Writing (5 C)	M.EuCu.42 Master Module and Master Thesis (25 C)		
120 C“				

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 09.11.2016, der Philosophischen Fakultät vom 01.02.2017 und der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät vom 01.02.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 08.08.2017 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Modern Indian Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 50/2015 S. 1500) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Modern Indian Studies“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 50/2015 S. 1500) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 4 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„³Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.“

2. Anlage I wird wie folgt geändert:

a. Ziffer I Nr. 1 Buchstabe b wird wie folgt neu gefasst:

„b. Wahlpflichtmodule

Es müssen wenigstens acht der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 60 C erfolgreich absolviert werden; soweit dabei Module absolviert werden, die den Erwerb einer modernen indischen Sprache zum Gegenstand haben, werden sie nur bis insgesamt maximal 12 C berücksichtigt:

M.MIS.103	Topics in Modern Indian Studies – State, Society, Culture and History I	(7 C/3 SWS)
M.MIS.104	Topics in Modern Indian Studies – State, Society, Culture and History II	(7 C/3 SWS)
M.MIS.110	Preparing a research project	(6 C/1 SWS)
M.MIS.111	Diversity and Inequality: Theories and Methods	(7 C/3 SWS)
M.MIS.112	Diversity and Inequality: Politics and Policy	(9 C/3 SWS)
M.MIS.113	Diversity and Inequality: Comparative Approaches	(7 C/3 SWS)
M.MIS.114	Metamorphoses of the Political I	(9 C/3 SWS)
M.MIS.115	Metamorphoses of the Political II	(7 C/3 SWS)

M.MIS.116	Analysing Religions in South Asia	(7 C/3 SWS)
M.MIS.117	Media and the Public Sphere in Modern India	(7 C/3 SWS)
M.MIS.118	Capitalism and Social Transformation in Modern India	(7 C/ 3 SWS)
M.MIS.119	MA Colloquium	(4 C/1 SWS)
M.MIS.120	Topics in Indian Development Economics	(9 C/3 SWS)
B.MIS.705	Sprachkurs Moderne indische Sprache	(3 C/2 SWS)
B.MIS.706	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv	(6 C/4 SWS)
B.MIS.707	Sprachkurs Moderne indische Sprache – Intensivsprachkurs	(9 C/6 SWS)
B.MIS.708	Sprachkurs Moderne indische Sprache II	(3 C/2 SWS)
B.MIS.709	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.710	Sprachkurs Moderne indische Sprache – Intensivkurs II	(9 C/6 SWS)
B.Ind.150	Hindi	(12 C/8 SWS)
B.Ind.151	„Wir sprechen Hindi I“	(3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene	(3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi Lektüre für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)“

b. Ziffer I Nr. 2 wird wie folgt neu gefasst:

„2. Professionalisierungsbereich

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden. Zum zulässigen Angebot zählen auch nachfolgende Module:

SK.MIS.3	Studienreise nach Indien/Excursion to India	(6 C/ 1 SWS)
B.MIS.705	Sprachkurs Moderne indische Sprache	(3 C/2 SWS)
B.MIS.706	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv	(6 C/4 SWS)
B.MIS.707	Sprachkurs Moderne indische Sprache – Intensivsprachkurs	(9 C/6 SWS)
B.MIS.708	Sprachkurs Moderne indische Sprache II	(3 C/2 SWS)
B.MIS.709	Sprachkurs Moderne indische Sprache – intensiv II	(6 C/4 SWS)
B.MIS.710	Sprachkurs Moderne indische Sprache – Intensivkurs II	(9 C/6 SWS)
M.MIS.121	Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies I	(4 C/ 2 SWS)
M.MIS.122	Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies II	(7 C/3 SWS)

M.MIS.123	Methodological approaches to topics in Modern Indian Studies III	(9 C/3 SWS)
M.MIS.124	Academic Writing Modern Indian Studies I	(3 C/1 SWS)
M.MIS.125	Academic Writing Modern Indian Studies II	(4 C/2 SWS)
B.Ind.150	Hindi	(12 C/8 SWS)
B.Ind.151	„Wir sprechen Hindi I“	(3 C/2 SWS)
B.Ind.152	Wir sprechen Hindi für Fortgeschrittene	(3 C/2 SWS)
B.Ind.153-1	Hindi-Konversation I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.153-2	Hindi Lektüre I	(4 C/2 SWS)
B.Ind.155	Hindi-Konversation für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)
B.Ind.156	Hindi Lektüre für Fortgeschrittene	(4 C/2 SWS)“

c. Ziffer II Nr. 2 Buchstabe b wird wie folgt neu gefasst:

„**b.** Es müssen wenigstens zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich absolviert werden:

“M.MIS.103	Topics in Modern Indian Studies – State, Society, Culture and History I	(7 C/3 SWS)
M.MIS.104	Topics in Modern Indian Studies – State, Society, Culture and History II	(7 C/3 SWS)
M.MIS.110	Preparing a research project	(6 C/1 SWS)
M.MIS.111	Diversity and Inequality: Theories and Methods	(7 C/3 SWS)
M.MIS.112	Diversity and Inequality: Politics and Policy	(9 C/3 SWS)
M.MIS.113	Diversity and Inequality: Comparative Approaches	(7 C/3 SWS)
M.MIS.114	Metamorphoses of the Political I	(9 C/3 SWS)
M.MIS.115	Metamorphoses of the Political II	(7 C/3 SWS)
M.MIS.116	Analysing Religions in South Asia	(7 C/3 SWS)
M.MIS.117	Media and the Public Sphere in Modern India	(7 C/3 SWS)
M.MIS.118	Capitalism and Social Transformation in Modern India	(7 C/3 SWS)
M.MIS.120	Topics in Indian Development Economics	(9 C/3 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 01.02.2017 sowie nach Stellungnahme des Senats vom 17.05.2017 hat das Präsidium der Georg-August-Universität Göttingen am 01.08.2017 die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“ der Georg-August-Universität Göttingen genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172), § 41 Abs. 2 Satz 2 NHG; §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

**Prüfungs- und Studienordnung
für den konsekutiven Master-Studiengang „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“
der Georg-August-Universität Göttingen**

§ 1 Geltungsbereich

(1) Für den Master-Studiengang „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“ gelten die Bestimmungen der „Allgemeinen Prüfungsordnung für Bachelor- und Master-Studiengänge sowie sonstige Studienangebote an der Universität Göttingen“ (APO) sowie der „Rahmenprüfungsordnung für Master-Studiengänge der Sozialwissenschaftlichen Fakultät“ in der jeweils geltenden Fassung.

(2) Diese Ordnung regelt die weiteren Bestimmungen für den Abschluss des Master-Studiengangs „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“.

§ 2 Ziele des Studiums; Tätigkeitsfelder

(1) ¹Diversitätsforschung beschäftigt sich aus einer interdisziplinären, sozialwissenschaftlich orientierten Perspektive mit sozialer Vielfalt. ²Ihr Gegenstandsbereich sind gesellschaftliche Diversifizierungsprozesse, also die sozialen Konstruktionen von Differenzierungskategorien auf unterschiedlichen Forschungsebenen, deren historische Formierung, aber auch deren Transformierung und Reformulierungen. ³Die Diversitätsforschung untersucht somit insbesondere mit Blick auf die zentralen Achsen sozialer Ungleichheit – „race“, „class“ und „gender“ - die Konstruktionsprozesse von Zugehörigkeit(en) und Zuschreibung(en) und deren intersektionale Vermittlungen. ⁴Im Fokus stehen dabei Prozesse der Ex- und Inklusion (Diskriminierung als Privilegierung oder Marginalisierung) sowie soziale Umgangsweisen mit Differenzen.

(2) ¹Ziel des Master-Studiengangs „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“ mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) ist die Vermittlung von vertieften wissenschaftlichen Kenntnissen sowie der Fähigkeiten zur selbständigen fachspezifischen und interdisziplinären wissenschaftlichen

Arbeit und zur Anwendung wissenschaftlicher Erkenntnisse. ²Dabei steht stets die problemorientierte Entwicklung und Bearbeitung ungleichheitsrelevanter Fragestellungen unter Berücksichtigung intersektionaler Vermittlungen verschiedener Ungleichheitsdimensionen im Mittelpunkt. ³Ein spezieller Fokus liegt auf der Evaluations- und Organisationsforschung sowie auf der Erforschung sozialer Konflikte.

(3) ¹Das Masterstudium vermittelt über die fachlichen Kenntnisse hinaus Kompetenzen für einen erfolgreichen Berufseinstieg oder für die Aufnahme eines Promotionsstudiums. ²Zudem trägt es zur Persönlichkeitsentwicklung der Studierenden bei und befähigt sie zu zivilgesellschaftlichem Engagement, beispielsweise in der politischen Bildungsarbeit, Entwicklungszusammenarbeit oder bei freigemeinnützigen Einrichtungen.

(4) Der Studiengang qualifiziert durch berufsfeldrelevante Vermittlung von fachspezifischem Wissen und methodisch-analytischen Fähigkeiten für die Arbeit in öffentlichen und privaten Institutionen, wie etwa Unternehmen und Verwaltung, Wissenschaft und Wissenschaftsmanagement, NGOs, Verbänden, Parteien, dem Sozial- und Bildungswesen sowie internationalen Organisationen insbesondere in den Tätigkeitsfeldern:

- soziale Integration und Qualitätssicherung im Personal- und Dienstleistungsmanagement;
- Beratung in Gleichstellungsfragen sowie im Umgang mit gesellschaftlichen Veränderungs- und Diversifizierungsprozessen;
- interkulturelle Öffnung und Weiterentwicklung von Organisationen;
- Markt- und Meinungsforschung im Zusammenhang mit der Diversifizierung, Erschließung und Ausbau neuer Kundinnen- und Kundengruppen;
- Journalismus und Öffentlichkeitsarbeit.

(5) Durch die Prüfungen während des Masterstudiums wird festgestellt, ob die oder der zu Prüfende die für die Studienziele notwendigen Fachkenntnisse und Kompetenzen erworben hat, die relevanten fachlichen Zusammenhänge überblickt und die Fähigkeit besitzt, nach wissenschaftlichen Grundsätzen zu arbeiten, wissenschaftliche Erkenntnisse zu vermitteln und erworbene Kenntnisse zu reflektieren, zu beurteilen und darzustellen.

§ 3 Empfohlene Vorkenntnisse

(1) ¹Für ein erfolgreiches Studium werden gute Kenntnisse des Englischen empfohlen. ²Studienbewerberinnen und -bewerber, deren Kenntnisse gering sind, wird empfohlen, sich vor Aufnahme des Studiums entsprechend weiterzubilden.

(2) Für ein erfolgreiches Studium werden ferner Kenntnisse in gesellschaftswissenschaftlichen Denk- und Arbeitsweisen sowie in Grundlagen der Statistik für einen reibungslosen Studienablauf empfohlen.

§ 4 Gliederung des Studiums, Regelstudienzeit

(1) Das Studium beginnt zum Wintersemester und zum Sommersemester.

(2) Die Regelstudienzeit beträgt vier Semester.

(3) Das Studium umfasst 120 Anrechnungspunkte (ECTS-Credits, abgekürzt: C), die sich über vier Semester folgendermaßen verteilen:

- a) auf das Fachstudium 78 C,
- b) auf die Schlüsselkompetenzen 12 C,
- c) auf das Masterabschlussmodul 30 C.

(4) Der Master-Studiengang ist teilzeitgeeignet.

(5) ¹Die Modulübersicht (Anlage I) legt die Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlmodule verbindlich fest.

²Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage II beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen. ³Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage I) aufgeführt sind.

(6) ¹Im Fachstudium „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“ sichern zwei Pflichtmodule sowie vier Wahlpflichtmodule, von denen zwei zwingend zu belegen sind, eine problemorientierte Grundlage zu Theorien sozialer Konstruktion von Diversitätsdimensionen und deren Vermittlungen sowie zu deren empirischen Auswirkungen auf unterschiedlichen Untersuchungsebenen.

²Ergänzend sind Wahlpflichtmodule in den Bereichen „Praxis“, „sozialwissenschaftliche Methoden“ sowie „spezifische Dimensionen und Relevanzen von Diversität“ vorgesehen. ³Die Masterarbeit ist als Teil eines Masterabschlussmoduls ausgestaltet.

(7) ¹Im Verlauf des Studiums sind Schlüsselkompetenzen im Umfang von 12 C zu erwerben. ²Es wird verwiesen auf die Schlüsselkompetenzangebote der Sozialwissenschaftlichen Fakultät und der Universität.

(8) Die Modulübersicht (Anlage I) beschreibt ferner das Modulpaket „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“, das in einem anderen Studiengang als Modulpaket im Umfang von 36 Anrechnungspunkten eingebracht werden kann.

§ 5 Zulassung zur Masterarbeit

Als Voraussetzung zur Zulassung zur Masterarbeit müssen Pflicht- und Wahlpflichtmodule des Studiengangs im Umfang von 42 C bestanden sein.

§ 6 Studium als Modulpaket

(1) ¹Innerhalb anderer geeigneter Master-Studiengänge kann das Studiengebiet „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“ als Modulpaket im Umfang von 36 C studiert werden. ²Dieses Modulpaket ist teilzeitgeeignet.

(2) ¹Anlage I (Modulübersicht) gibt eine Übersicht über die jeweils zu belegenden Module und über die bestehenden Wahlmöglichkeiten. ²Eine Empfehlung für den sachgerechten Aufbau des Studiums ist den in Anlage II beigefügten Studienverlaufsplänen zu entnehmen.

§ 7 Studienberatung

(1) Die fachliche Studienberatung nehmen die am Studiengang beteiligten Lehrenden, die Beratung in Studien- und Prüfungsangelegenheiten nimmt die Studien- und Prüfungsberatung der Sozialwissenschaftlichen Fakultät wahr.

(2) Die Studierenden sollten eine Studienberatung insbesondere in folgenden Fällen in Anspruch nehmen:

- nach zweimal nicht bestandenen Prüfungen;
- bei Abweichungen von der Regelstudienzeit;
- bei einem Wechsel von Studiengang oder Hochschule;
- vor einem geplanten Auslandsstudium.

§ 8 Inkrafttreten

(1) Diese Ordnung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.

(2) Zugleich tritt die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Diversitätsforschung“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 29.05.2016 (Amtliche Mitteilungen I Nr. 38/2016 S. 1128) außer Kraft.

(3) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in dem Master-Studiengang „Diversitätsforschung“ immatrikuliert oder für ein Modulpaket „Diversitätsforschung“ angemeldet waren, werden nach den Bestimmungen der Prüfungs- und Studienordnung im Sinne des Absatzes 2 geprüft. ²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach der Prüfungs- und Studienordnung im Sinne des Absatzes 2 werden letztmals im Sommersemester 2019 abgenommen. ⁶Auf Antrag werden Studierende nach Satz 1 nach den Bestimmungen der vorliegenden Ordnung geprüft.

(4) ¹Studierende, die ihr Studium vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung begonnen haben und ununterbrochen in diesem Studiengang immatrikuliert oder für ein Modulpaket „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“ angemeldet waren, werden nach der Prüfungs- und Studienordnung in der vor Inkrafttreten der Änderung geltenden Fassung geprüft. ²Dies gilt im Falle noch abzulegender Prüfungen nicht für Modulübersicht und Modulbeschreibungen, sofern nicht der Vertrauensschutz einer oder eines Studierenden eine abweichende Entscheidung durch die Prüfungskommission gebietet. ³Eine abweichende Entscheidung ist insbesondere in den Fällen möglich, in denen eine Prüfungsleistung wiederholt werden kann oder ein Pflicht- oder erforderliches Wahlpflichtmodul wesentlich geändert oder aufgehoben wurde. ⁴Die Prüfungskommission kann hierzu allgemeine Regelungen treffen. ⁵Prüfungen nach einer vor Inkrafttreten einer Änderung der vorliegenden Prüfungs- und Studienordnung gültigen Fassung werden letztmals im vierten auf das Inkrafttreten der Änderung folgenden Semester abgenommen. ⁶Auf Antrag werden Studierende nach Satz 1 insgesamt nach den Bestimmungen der geänderten Ordnung geprüft.

Anlage I Modulübersicht

1. Master-Studiengang „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“

Es müssen wenigstens 120 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erworben werden.

a. Fachstudium

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 78 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Pflichtmodule

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 14 C erfolgreich absolviert werden:

M.Div.10	Theoretische Perspektiven der Diversitätsforschung	(6 C/3 SWS)
M.Div.4	Diversität und Diversifizierungsprozesse aus interaktions- und handlungs-theoretischer Perspektive	(8 C/4 SWS)

bb. Wahlpflichtmodule I

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Div.20A	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.20B	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)

cc. Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Div.30A	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.30B	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)

dd. Wahlpflichtmodule III

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 52 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen (Wahlpflichtbereiche Methoden, Praxis und „Spezifische Dimensionen und Relevanzen von Diversität“ nach Ziffern i bis iii) erfolgreich absolviert werden. Module, die bereits im Bachelorstudium erfolgreich abgeschlossen wurden, dürfen dabei nicht noch einmal absolviert werden.

Es können insgesamt nur wirtschaftswissenschaftliche Module (Module mit Modulnummern B.WIWI.*, M.WIWI.*) und rechtswissenschaftliche Module (Module mit Modulnummern S.RW.*) im Umfang von jeweils höchstens 12 C gewählt werden.

i. Wahlpflichtbereich Methoden

Es sind wenigstens drei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C erfolgreich zu absolvieren:

M.Div.80	Grundlagen der quantitativen Evaluationsforschung	(8 C/6 SWS)
M.MZS.1	Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte	(4 C/3 SWS)
M.MZS.11	Konzeption und Planung empirischer Qualifikationsarbeiten	(6 C/3 SWS)
M.MZS.2	Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden	(4 C/3 SWS)
M.MZS.12	Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung	(6 C/3 SWS)
M.MZS.3	Angewandte Multivariate Datenanalyse	(4 C/3 SWS)
M.MZS.13	Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen multivariater Datenanalyse	(6 C/3 SWS)
M.MZS.4	Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung	(4 C/3 SWS)
M.MZS.14	Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung	(6 C/3 SWS)
M.MZS.5	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Überblick	(4 C/3 SWS)
M.MZS.15	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung	(6 C/3 SWS)
M.MZS.6	Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten	(4 C/3 SWS)
M.MZS.16	Planung und Durchführung empirischer Qualifikationsarbeiten	(6 C/3 SWS)

ii. Wahlpflichtbereich Praxis

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Div.5	Praktikum	(10 C/2 SWS)
M.Div.6	Train the Diversity Trainer	(10 C/3 SWS)

iii. Wahlpflichtbereich „Spezifische Dimensionen und Relevanzen von Diversität“

Es müssen wenigstens zwei der nachfolgenden Module erfolgreich absolviert werden, darunter Module im Umfang von insgesamt wenigstens 14 C aus demselben der drei nachfolgenden Bereiche nach Buchstaben α bis γ .

α . Bereich „Arbeit, Organisation, Personal“

Es kann eines der Module M.Div.20A, M.Div.20B, M.Div.30A und M.Div.30B gewählt werden,

welches noch nicht nach Buchstaben bb oder cc absolviert wurde.

M.ABG.04	Soziologische Ansätze zu Arbeit und Betrieb	(12 C/3 SWS)
M.ABG.05	Soziologische Ansätze zur politischen Regulierung von Arbeit	(12 C/3 SWS)
M.GeFo.50	Geschlecht, Ökonomie und materielle Kultur	(10 C/ 4 SWS)
M.WIWI-BWL.0110	Strategic Human Resource Development	(6 C/2 SWS)
M.WIWI-BWL.0122	Cross-Cultural Management	(6 C/2 SWS)
B.WIWI-BWL.0054	Organisationsgestaltung und Wandel	(6 C/4 SWS)
M.WIWI-BWL.0091	Organizational Behavior	(6 C/2 SWS)
S.RW.1124	Grundzüge des Arbeitsrechts	(6 C, 2 SWS)
M.Div.20A	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.20B	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.30A	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.30B	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.9	Diversifizierung der sozialen Welt	(6 C/ 3 SWS)

β. Bereich „Kultur, Migration, Religion“

Es kann eines der Module M.Div.20A, M.Div.20B, M.Div.30A und M.Div.30B gewählt werden, welches noch nicht nach Buchstaben bb oder cc absolviert wurde.

M.Eth.101	Vertiefung: Kultur- und sozialanthropologische Theorien	(10 C/4 SWS)
M.Eth.105	Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie	(12 C/4 SWS)
M.GeFo.60	Geschlecht im politischen Raum	(10 C/4 SWS)
M.Pol.951	Gesellschaftliche Konflikte: Genese, Entwicklung und Wirkung	(12 C/3 SWS)
M.MIS.111	Diversity and Inequality: Theories and Methods	(7 C/ 3 SWS)
S.RW.1220	Internationaler Menschenrechtsschutz	(6 C, 2 SWS)
S.RW.1250	Migrationsrecht	(6 C, 2 SWS)
M.Div.20A	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.20B	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.30A	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.30B	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.9	Diversifizierung der sozialen Welt	(6 C/ 3 SWS)

y. Bereich „Soziopolitische Verhandlungsfelder“

M.GeFo.40	Geschlecht und soziale Ordnungen	(10 C/4 SWS)
M.Pol.600	Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte	(15 C/4 SWS)
M.BW.500	Bildung und Schulentwicklung	(6 C/4 SWS)
S.RW.1236	Sozialrecht I	(6 C/2 SWS)
M.Erz.1000a (Div)	Diversität, Differenz, Heterogenität und Benachteiligung im (deutschen) Bildungswesen – Probleme, Debatten, Befunde	(8 C/4 SWS)
M.Erz.1000b (Div)	Diversität, Heterogenität, Benachteiligung im (deutschen) Bildungswesen – spezifische Probleme, Debatten, Befunde	(6 C/3 SWS)
M.WIWI-WIP.0012	Berufungspolitik und Steuerung beruflicher Aus- und Weiterbildung	(15 C/4 SWS)
M.Div.20A	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.20B	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.30A	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.30B	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.9	Diversifizierung der sozialen Welt	(6 C/3 SWS)

iv. Alternativmodule

Anstelle der Module nach Ziffer iii können auf Antrag, der an die Prüfungskommission zu richten ist, andere Module (Alternativmodule) nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen absolviert werden. Dem Antrag ist die Zustimmung der Studiendekanin oder des Studiendekans der Fakultät oder Lehreinheit, die das Alternativmodul anbietet, beizufügen. Der Antrag kann ohne Angabe von Gründen abgelehnt werden; ein Rechtsanspruch der Antragstellerin oder des Antragstellers auf Zulassung eines Alternativmoduls besteht nicht.

b. Schlüsselkompetenzen

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 12 C aus dem zulässigen Angebot an Schlüsselkompetenzen erfolgreich absolviert werden.

c. Masterabschlussmodul

Es muss das Masterabschlussmodul M.Div.7 im Umfang von 30 C erfolgreich absolviert werden:

M.Div.7	Masterabschlussmodul	(30 C/2 SWS)
---------	----------------------	--------------

2. Modulpaket „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“ im Umfang von 36 C (belegbar ausschließlich im Rahmen eines anderen geeigneten Master-Studiengangs)

a. Zugangsvoraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für das Modulpaket „Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung“ im Umfang von 36 C ist der Nachweis über den erfolgreichen Abschluss von Modulen aus einem der Bereiche Erziehungswissenschaft oder Geschlechterforschung oder Politikwissenschaft oder Soziologie oder Wirtschaftswissenschaften im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C.

b. Wahlpflichtmodule

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 36 C nach Maßgabe der nachfolgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa. Es müssen vier Module der folgenden Module im Umfang von insgesamt 26 C erfolgreich absolviert werden; die Module M.Div.20A und M.Div.20B sowie M.Div.30A und M.Div.30B können jeweils nur alternativ zueinander belegt werden:

M.Div.10	Theoretische Perspektiven der Diversitätsforschung	(6 C/3 SWS)
M.Div.20A	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.20B	Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen – Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.30A	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Allgemeine Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.30B	Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten - Spezifische Analysen	(6 C/3 SWS)
M.Div.4	Diversität und Diversifizierungsprozesse aus interaktions- und handlungs-theoretischer Perspektive	(8 C/4 SWS)

bb. Es müssen eines oder zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 10 C erfolgreich absolviert werden:

M.Div.5	Praktikum	(10 C/2 SWS)
M.Div.6	Train the Diversity Trainer	(10 C/3 SWS)
M.Div.80	Grundlagen der quantitativen Evaluationsforschung	(8 C/6 SWS)
M.MZS.1	Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte	(4 C/3 SWS)
M.MZS.2	Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden	(4 C/3 SWS)
M.MZS.12	Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung	(6 C/3 SWS)
M.MZS.3	Angewandte Multivariate Datenanalyse	(4 C/3 SWS)

M.MZS.13	Anwendungsmöglichkeiten und Grenzen multivariater Datenanalyse	(6 C/3 SWS)
M.MZS.4	Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung	(4 C/3 SWS)
M.MZS.14	Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung	(6 C/3 SWS)
M.MZS.5	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Überblick	(4 C/3 SWS)
M.MZS.15	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung	(6 C/3 SWS)
M.MZS.6	Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten	(4 C/3 SWS)
M.WIWI-BWL 0122	Interkulturelles Management	(6 C/2 SWS)
M.WiWI-BWL 0110	Strategic Human Resource Development	(6 C/2 SWS)
M.Pol.600	Politisches Denken heute: Zivilgesellschaft, Globalisierung und Menschenrechte	(15 C/4 SWS)

Anlage II Exemplarische Studienverlaufspläne

1. Fachstudium im Umfang von 78 C - Studienbeginn zum Wintersemester

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung 78 C				Schlüsselkompetenzen 12 C
	Module	Module	Module	Module	Module
1. Σ 31 C	M.Div.10 Theoretische Perspektiven der Diversitätsforschung 6 C	M.Div.30A Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten – Allgemeine Analysen (II, Meso) 6 C	M.Div.80 Grundlagen der quantitativen Evaluations- forschung 8 C	M.Eth 105 Forschungsfelder, Fragen und Beiträge der Ethnologie 12 C	SK.GB 01 Sozialkompetenz: Gender- und Diversitykompetenz: Grundlagen für die berufliche Praxis 3 C
2. Σ 29 C	Modul M.Div.20A Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen - Allgemeine Analysen (I, Makro) 6 C	M.Div.4 Diversität und Diversifizierungsprozesse aus interaktions- und handlungstheoretischer Perspektive – Soziale Prozesse erforschen (III, Mikro, Lehrforschung) 8 C		M.MZS.14 Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung 6 C	SQ.SOWI.3 Service Learning: Bürgerschaftliches Engagement in einer gemeinnützigen Göttinger Einrichtung 6 C
3. Σ 30 C	M.Div.5 Praktikum 10 C		M.MZS.3 Angewandte Multivariate Datenanalyse 4 C	M.Pol.951 Gesellschaftliche Konflikte: Genese, Entwicklung und Wirkung 12 C	SK.AS-KK.65 Kommunikative Kompetenz: Moderation in Lern- und Arbeitskontexten 3 C
4. Σ 30 C	M.Div.7 Masterarbeitsmodul 30 C				
Σ 120 C			78 C (+30 C)		12 C

2. Fachstudium im Umfang von 78 C - Studienbeginn zum Sommersemester

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung 78 C					Schlüsselkompetenzen 12 C
	Module	Module	Module	Module		Module
1. Σ 31 C	M.Div.20A Gesellschaftliche Bedingungen von Diversifizierungsprozesse n - Allgemeine Analysen (I, Makro) 6 C	M.Div.4 Diversität und Diversifizierungsprozesse aus interaktions- und handlungs- theoretischer Perspektive	M.MZS.14 Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung 6 C	M.MZS.12 Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung 6 C	S.RW.1124 Grundzüge des Arbeitsrechts 6 C	SK.GB 01.Mp Sozialkompetenz: Gender- und Diversitykompetenz: Grundlagen für die berufliche Praxis 3 C
2. Σ 31 C	M.Div.10 Theoretische Perspektiven der Diversitätsforschung 6 C	M.Div.4 Diversität und Diversifizierungsprozesse – Soziale Prozesse erforschen (III, Mikro, Lehrforschung) 8 C	M.Div.30A Diversität und Diversifizierungsprozess e in institutionellen und organisationalen Kontexten – Allgemeine Analysen (II, Meso) 6 C	M.MZS.11 Konzeption und Planung empirischer Qualifikations- arbeiten 6 C	M.WIWI-BWL.0110 Strategic Human Resource Development 6 C	SK.AS.SK 09.Mp Sozialkompetenz: Beschwerden- und Kritikgespräche 3 C
3. Σ 28 C		M.Div.6 Train the Trainer 10 C		M.ABG.04 Soziologische Ansätze zu Arbeit und Betrieb 12 C		SQ.SOWI 16 Praxiskurs: Bewerben als Sozial-wissenschaftler 6 C
4. Σ 30 C	M.Div.7 Masterarbeitsmodul 30 C					
Σ 120 C	78 C (+30 C)					12 C

3. Fachstudium im Umfang von 78 C – Teilzeitstudium – Studienbeginn zum Wintersemester,
 Profil: Kultur, Migration, Religion

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung 78 C			Schlüsselkompetenzen 12 C
	Module	Module	Module	Module
1. Σ 16	M.Div.10 Theoretische Perspektiven der Diversitätsforschung 6 C	M.Div.20A Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen - Allgemeine Analysen (I, Makro) 6 C		B.GeFo.08 Genderkompetenz I 4 C
2. Σ 14	M.DIV.4 Diversität und Diversifizierungsprozesse aus interaktions- und handlungstheoretischer Perspektive – Soziale Prozesse erforschen (III, Mikro, Lehrforschung) 8 C	M.Div.30A Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten – Allgemeine Analysen (II, Meso) 6 C	M.MZS.5 Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Überblick 4 C	
3. Σ 16		M.Div.30B Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten – Spezifische Analysen (II, Meso) 6 C	M.MZS.15 Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden - Vertiefung 6 C	
4. Σ 14		S.RW.1250 Migrationsrecht 6 C	M.MZS.2 Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden 4 C	SQ.SOWI.13 Praxis der Sozialwissenschaften 4 C
5. Σ 16		M.GeFo.60 Geschlecht im politischen Raum 10 C	M.MZS.16 Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten 6 C	
6. Σ 14	M.Div.6 Train the Diversity Trainer 10 C			SQ.Sowi.21 Projektmanagement 4 C
7. Σ 15	M.Div.7 Masterabschlussmodul 30 C			
Σ 120 C	78 + (30) C			12

4. Fachstudium im Umfang von 78 C – Teilzeitstudium – Studienbeginn zum Sommersemester

Sem. Σ C	Fachstudium Sozialwissenschaftliche Diversitätsforschung 78C			Schlüsselkompetenzen 12 C
	Module	Module	Module	Module
1. Σ 14	M.Div.20A Gesellschaftliche Bedingungen von Diversität und Diversifizierungsprozessen - Allgemeine Analysen (I, Makro) 6 C	M.MZS.5 Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Überblick 4 C		Modul SQ.SoWi.19 Sozialwissenschaftliche Berufsfelder zwischen Theorie und Praxis 4 C
2. Σ 16	M.Div.10 Theoretische Perspektiven der Diversitätsforschung 6 C	M.Div.30A Diversität und Diversifizierungsprozesse in institutionellen und organisationalen Kontexten – Allgemeine Analysen (II, Meso) 6 C	M.Div.80 Grundlagen der quantitativen Evaluationsforschung 8 C	
3. Σ 16		M.ABG.05 Soziologische Ansätze zur pol. Regulierung von Arbeit 12 C		
4. Σ 14	M.Div.5 Praktikum 10 C			B.GeFo.08 Genderkompetenz I 4 C
5. Σ 16	M.Div.4 Diversität und Diversifizierungsprozesse aus interaktions- und handlungstheoretischer Perspektive – Soziale Prozesse erforschen (III, Mikro, Lehrforschung) 8 C	M.MZS.12 Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung 6 C	S.RW.1124 Grundzüge des Arbeitsrechts 6 C	
6. Σ 14		B.WIWI-BWL.0054: Organisationsgestaltung und Wandel 6 C		SQ.Sowi.20 Netzwerken für Sozialwissenschaftlerinnen und Sozialwissenschaftler 4 C
7. Σ 30	M.Div.7 Masterabschlussmodul 30 C			
Σ 120 C	78 + (30) C			12

Sozialwissenschaftliche Fakultät:

Nach Beschluss des Fakultätsrats der Sozialwissenschaftlichen Fakultät vom 09.11.2016 hat das Präsidium der Georg-August-Universität am 08.08.2017 die erste Änderung der Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Soziologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (Amtliche Mitteilungen Nr. 50/2015 S. 1481) genehmigt (§ 44 Abs. 1 Satz 2 NHG in der Fassung der Bekanntmachung vom 26.02.2007 (Nds. GVBl. S. 69), zuletzt geändert durch Artikel 4 des Gesetzes vom 15.06.2017 (Nds. GVBl. S. 172); §§ 37 Abs. 1 Satz 3 Nr. 5 Buchst. b), 44 Abs. 1 Satz 3 NHG).

Artikel 1

Die Prüfungs- und Studienordnung für den konsekutiven Master-Studiengang „Soziologie“ in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.10.2015 (Amtliche Mitteilungen Nr. 50/2015 S. 1481) wird wie folgt geändert:

1. § 4 Abs. 4 Satz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„⁴Das Modulverzeichnis wird gesondert veröffentlicht; es ist Bestandteil dieser Ordnung, soweit die Module in der Modulübersicht (Anlage II) aufgeführt sind.“

2. In Anlage I wird Nr. 1 Buchstabe b Buchstaben cc wie folgt neu gefasst:

„cc. Wahlpflichtmodule II

Es müssen eines oder mehrere der folgenden Module im Umfang von insgesamt mindestens 6 C erfolgreich absolviert werden:

M.Soz.30b Arbeit und Sozialstruktur zur Vertiefung (Vertiefungsmodul) (6 C/ 3 SWS)

M.Soz.40b Politische Soziologie und Sozialpolitik zur Vertiefung
(Vertiefungsmodul) (6 C/3 SWS)

M.Soz.50b Kultursoziologie zur Vertiefung (Vertiefungsmodul) (6 C/3 SWS)

M.Soz.8 Strukturen und Dynamiken außereuropäischer
Gesellschaften (Regionalmodul) (6 C/ 2 SWS)

M.MZS.1 Konzeption und Planung quantitativer empirischer
Forschungsprojekte (4 C/3 SWS)

M.MZS.2 Standardisierte sozialwissenschaftliche Erhebungsmethoden (4 C/3 SWS)

M.MZS.3 Angewandte Multivariate Datenanalyse (4 C/3 SWS)

M.MZS.4 Allgemeine methodologische Grundlagen der qualitativen
Sozialforschung (4 C/3 SWS)

M.MZS.5 Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden
– Überblick (4 C/3 SWS)

M.MZS.6 Planung und Durchführung qualitativer empirischer
Qualifikationsarbeiten (4 C/3 SWS)

M.MZS.11	Konzeption und Planung quantitativer empirischer Forschungsprojekte	(6 C/3 SWS)
M.MZS.12	Datenerhebung in der quantitativen Sozialforschung	(6 C/3 SWS)
M.MZS.13	Anwendungsmöglichkeiten und -grenzen multivariater Datenanalyse	(6 C/3 SWS)
M.MZS.14	Spezielle methodologische Grundlagen der qualitativen Sozialforschung	(6 C/3 SWS)
M.MZS.15	Qualitative Erhebungs- und Auswertungsmethoden – Vertiefung	(6 C/3 SWS)
M.MZS.16	Planung und Durchführung qualitativer empirischer Qualifikationsarbeiten	(6 C/3 SWS)
M.MZS.27	Lehrforschung	(8 C/4 SWS)“

Artikel 2

Die Änderung tritt nach ihrer Bekanntmachung in den Amtlichen Mitteilungen I der Georg-August-Universität Göttingen zum 01.10.2017 in Kraft.
